

Art.Nr.  
**4901307901**

4901307850 | 09/2014

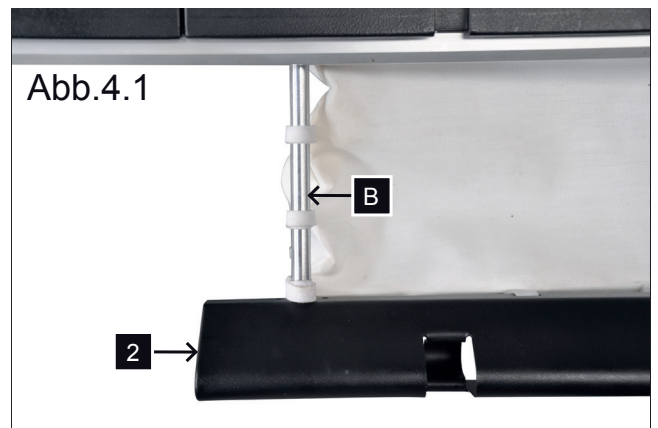
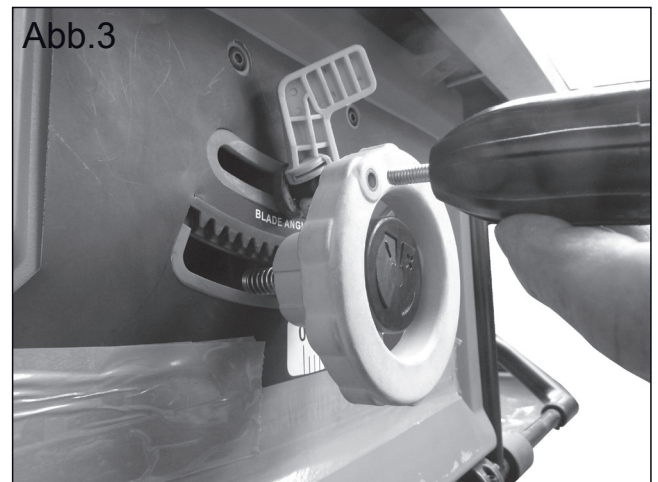
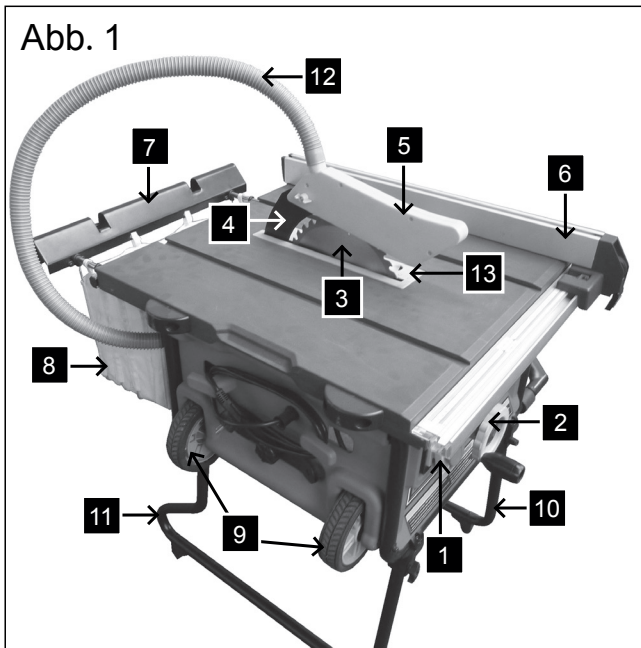
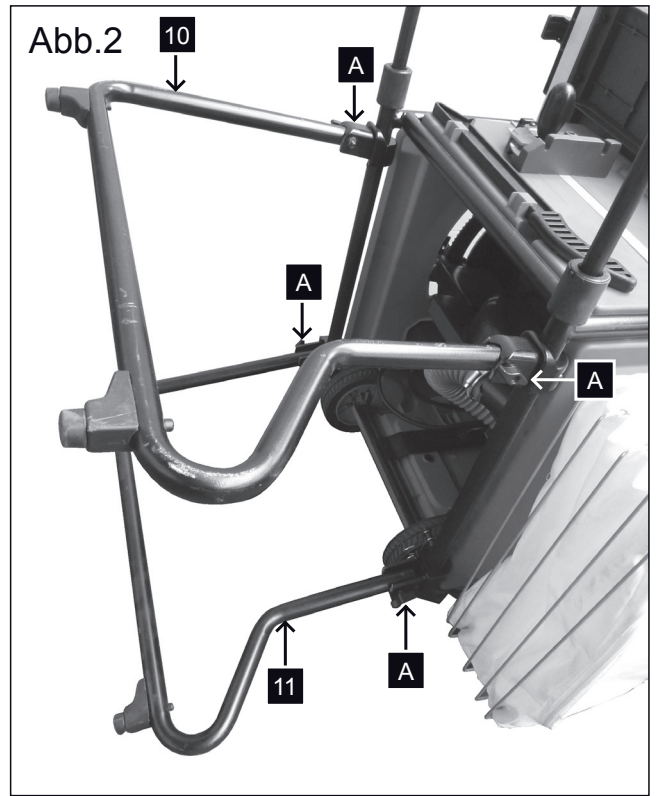
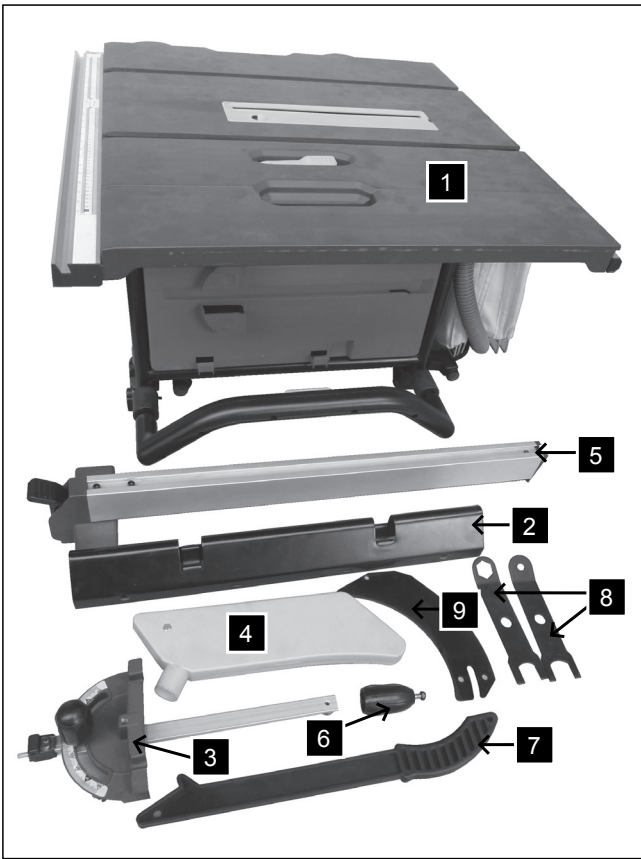


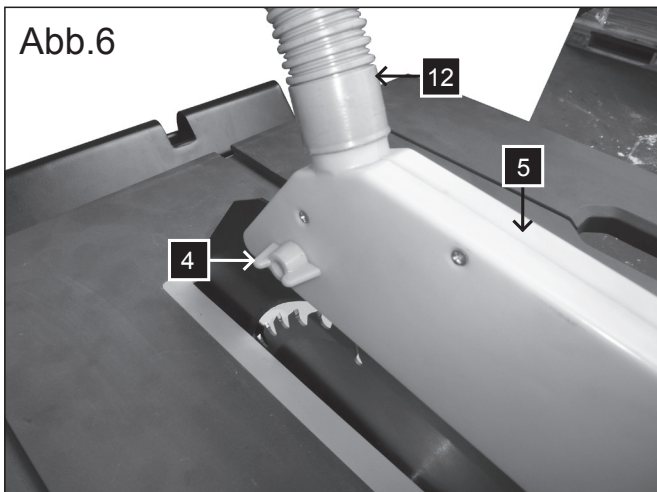
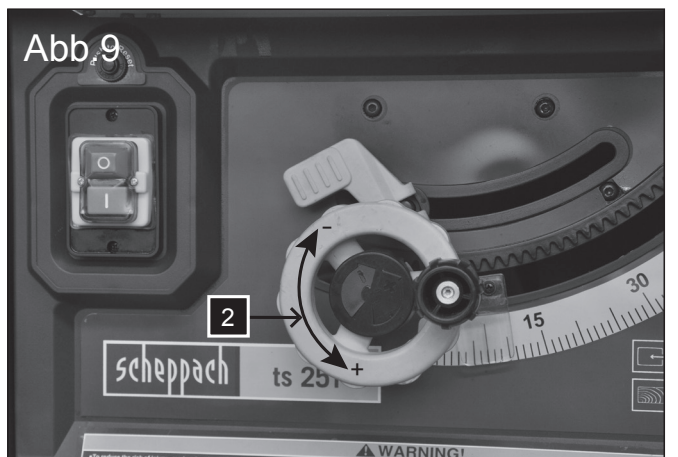
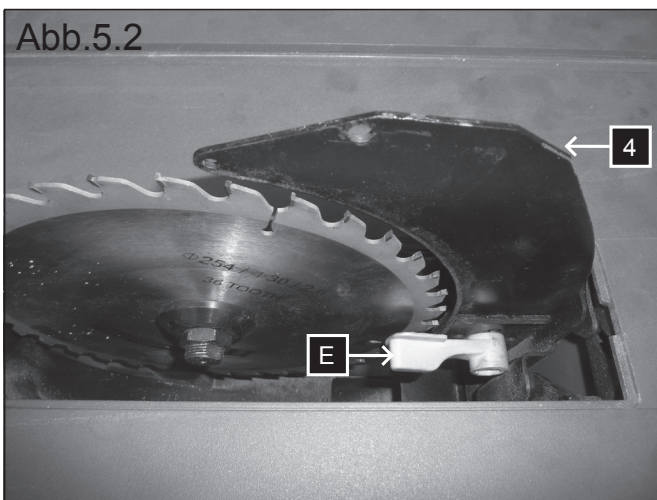
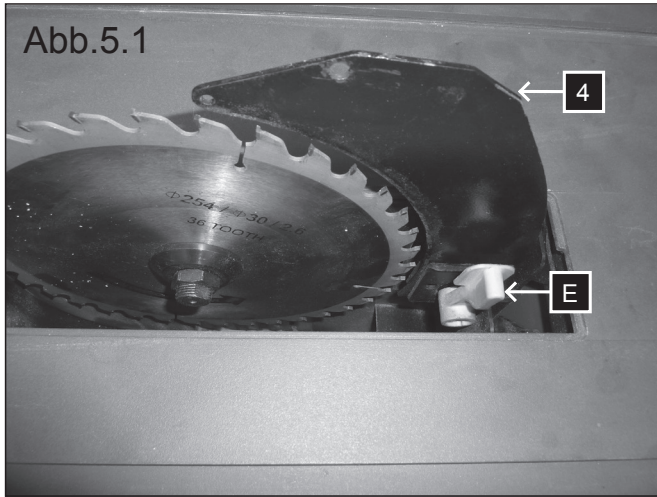
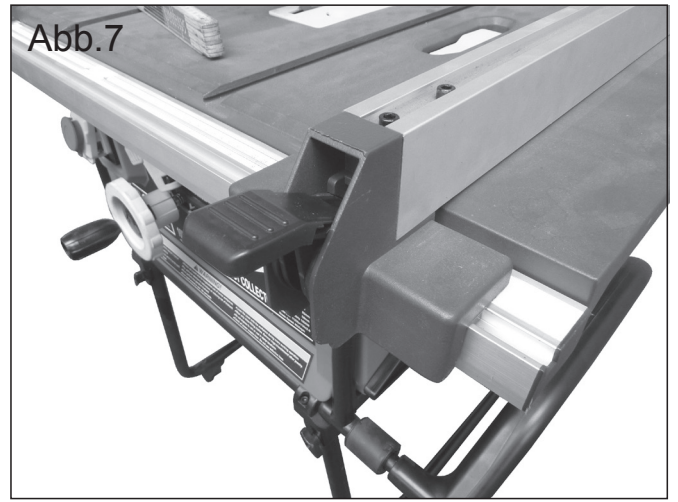
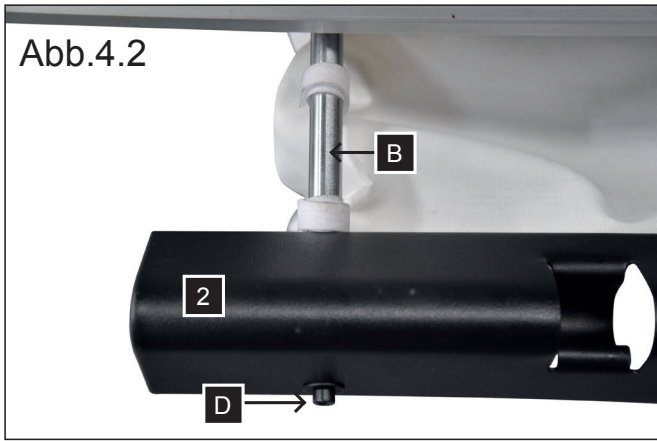
**schepach**

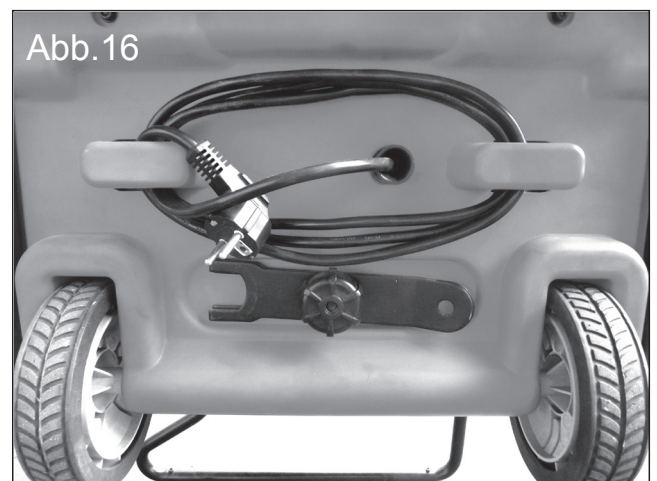
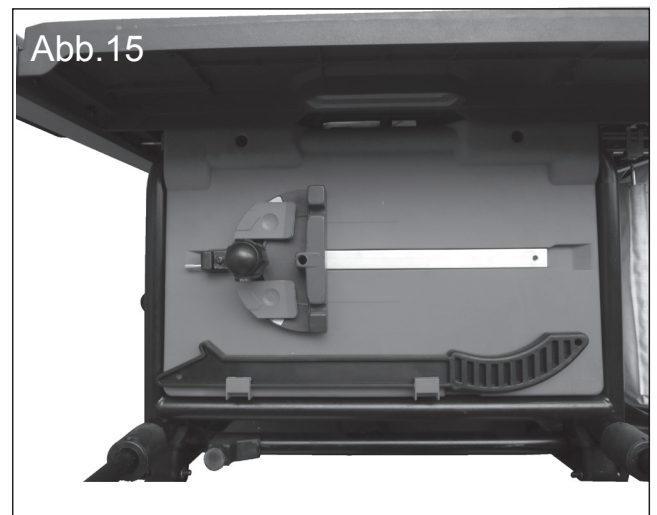
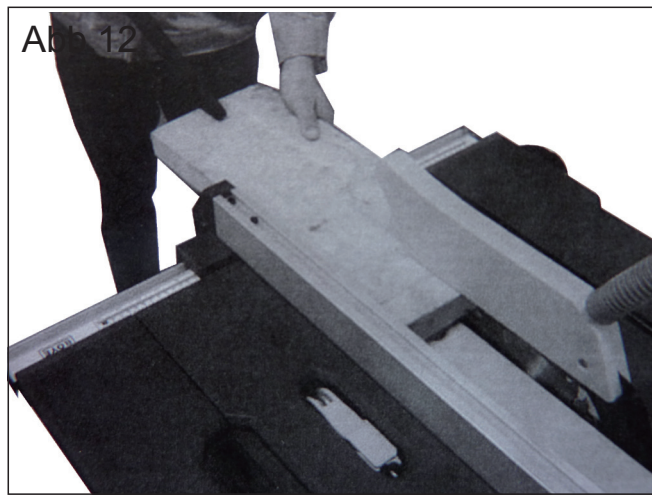
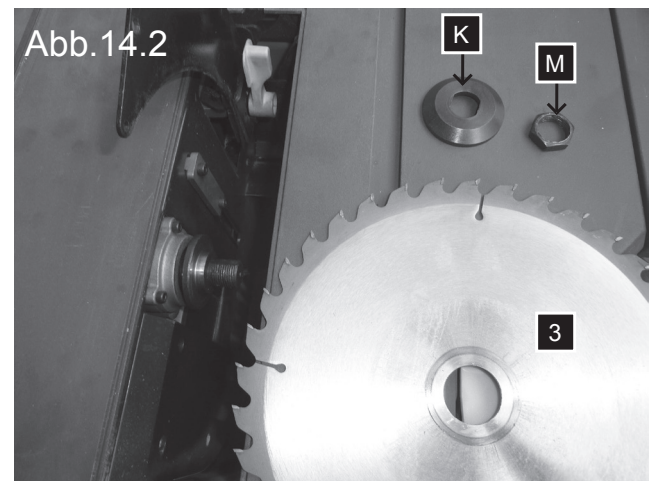
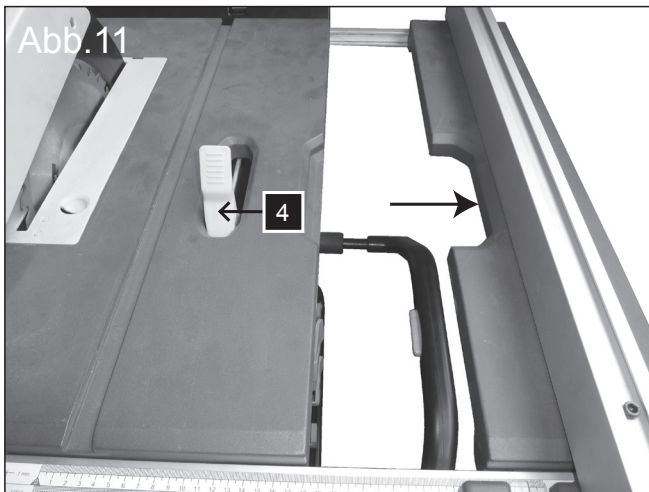
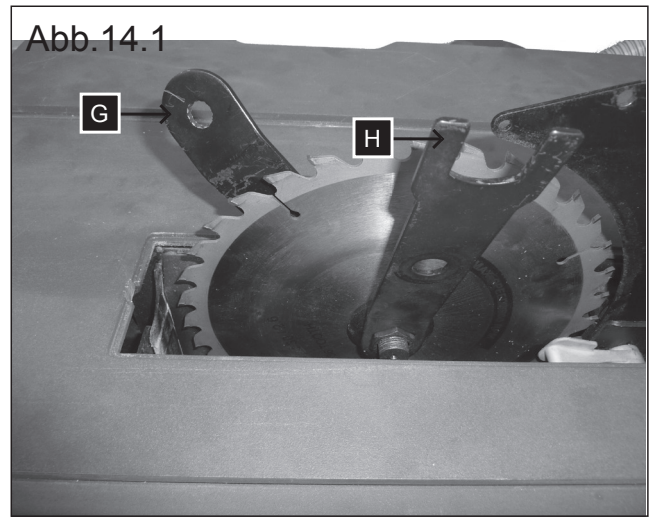
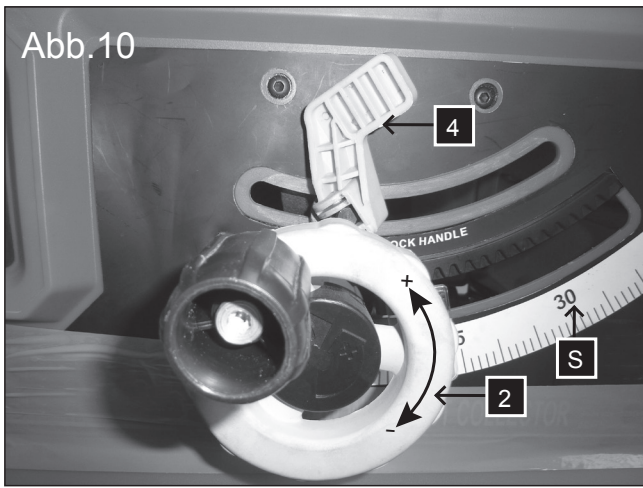
**ts 251**



<b>DE</b>	<b>Tischkreissäge</b> Original-Betriebsanweisung
<b>GB</b>	<b>Table Saw</b> Translation from the original instruction manual
<b>FR</b>	<b>Scie circulaire sur table</b> Traduction du manuel d'origine







<b>DE</b>	<b>Tischkreissäge</b>	<b>6 - 15</b>
<b>GB</b>	<b>Table Saw</b>	<b>16 - 24</b>
<b>FR</b>	<b>Scie circulaire sur table</b>	<b>26 - 35</b>

## HERSTELLER:

scheppach  
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

## VEREHRTER KUNDE,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrer neuen SCHEPPACH Maschine.

## HINWEIS:

Der Hersteller dieses Elektrowerkzeugs haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Elektrowerkzeug oder durch dieses Elektrowerkzeug entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

## BEACHTEN SIE:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Elektrowerkzeug kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Elektrowerkzeug sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Elektrowerkzeugs erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Elektrowerkzeugs geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Elektrowerkzeug auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An dem Elektrowerkzeug dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Elektrowerkzeugs unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von Holzbearbeitungsmaschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

## ALLGEMEINE HINWEISE

- Überprüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf eventuelle Transportschäden. Wenden Sie sich bei

Beanstandungen an den Händler, bei dem Sie dieses Elektrowerkzeug erworben haben. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.

- Überprüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Elektrowerkzeug vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Original-Teile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem **SCHEPPACH**-Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Elektrowerkzeugs an.

## ACHTUNG

**Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!**

## Lieferumfang

- Tischkreissäge (1)
- Tischverlängerung (2)
- Querschneidlehre (3)
- Sägeblattschutz (4)
- Längsanschlag (5)
- Handgriff (6)
- Schiebestock (7)
- Schlüssel für Sägeblattwechsel (8)
- Spaltkeil (9)
- Bedienungsanleitung

## Technische Daten

<b>Baumaße L x B x H</b>	815 x 760 x 800 mm
<b>Tischgröße</b>	580 x 640 mm
<b>Hartmetallsägeblatt</b>	250 x 30 x 2,6/1,8 mm
<b>Anzahl der Zähne</b>	36
<b>max. Schnitttiefe 90°</b>	82 mm
<b>max. Schnitttiefe 45°</b>	58 mm
<b>Spaltkeildicke</b>	2 mm
<b>Gewicht</b>	40 kg
<b>Antrieb</b>	
<b>Motor V/Hz</b>	230 V~/50 Hz
<b>Aufnahmeleistung P<sub>1</sub></b>	1800 W
<b>Betriebsart</b>	S1
<b>Leerlaufdrehzahl n<sub>0</sub></b>	4500 min <sup>-1</sup>
<b>Unterspannungs-Auslösung</b>	ja
<b>Schutzklasse</b>	I
<b>Stecker</b>	Schuko
<b>Technische Änderungen vorbehalten</b>	

## GERÄUSCHKENNWERTE

<b>Schalldruckpegel L<sub>pA</sub> gemäß EN ISO 4871</b>	87 dB(A)
<b>Unsicherheit K</b>	3 dB(A)
<b>Schallleistungspegel L<sub>wA</sub> gemäß EN ISO 4871</b>	100 dB(A)
<b>Unsicherheit K</b>	3 dB(A)

**Hinweis:** Die angegebenen Schallwerte sind nach einem

genormten Prüfverfahren ermittelt worden und können verwendet werden, um verschiedene Elektrowerkzeuge miteinander zu vergleichen.

Zudem eignen sich diese Werte, um Belastungen für den Benutzer, die durch Schall entstehen, im Vorhinein einschätzen zu können.

**Warnung!** Abhängig davon, wie Sie das Elektrowerkzeug einsetzen, können die tatsächlichen Werte von dem angegebenen abweichen.

Ergreifen Sie Maßnahmen, um sich gegen Lärmbelastungen zu schützen. Berücksichtigen Sie dabei den gesamten Arbeitsablauf, also auch Zeitpunkte, zu denen das Elektrowerkzeug ohne Last arbeitet oder ausgeschaltet ist.


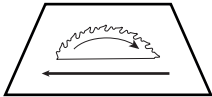
Geeignete Maßnahmen umfassen unter anderem eine regelmäßige Wartung und Pflege des Elektrowerkzeugs und der Einsatzwerkzeuge, regelmäßige Pausen sowie eine gute Planung der Arbeitsabläufe.

### ANGABEN ZUR STAUBEMISSION

Die nach den „Grundsätzen für die Prüfung der Staubemission (Konzentrationsparameter) vor Holzbearbeitungsmaschinen“ des Fachausschusses Holz gemessenen Staubemissionswerte liegen unter 2 mg/m<sup>3</sup>. Damit kann beim Anschluss des Elektrowerkzeugs an eine ordnungsgemäße betriebliche Absaugung mit mindestens 20 m/s Luftgeschwindigkeit von einer dauerhaft sicheren Einhaltung des in der Bundesrepublik Deutschland geltenden TRK-Grenzwertes für Holzstaub ausgegangen werden.

### Symbolerklärung

	Tragen Sie Gehörschutz.
	Tragen Sie eine Staubschutzmaske.
	Tragen Sie Augenschutz.
	Tragen Sie Schutzhandschuhe, wenn Sie am oder in der Nähe des Sägeblattes arbeiten.
	In dieser Bedienungsanleitung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen.

	Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie mit diesem Elektrowerkzeug arbeiten.
	Beachten Sie die Anzeigen über die Laufrichtung des Werkstücks und des Sägeblattes

## ⚠ Sicherheitshinweise

### ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

**ACHTUNG!** Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

#### Sicheres Arbeiten

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung
  - Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
- Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse
  - Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.
  - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
  - Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
  - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.
- Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag
  - Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z. B. Rohren, Radiatoren, Elektroherden, Kühlgeräten).
- Halten Sie andere Personen fern
  - Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Elektrowerkzeug oder das Kabel berühren. Halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
- Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge sicher auf
  - Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.
- Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht
  - Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug
  - Verwenden Sie keine leistungsschwachen Elektrowerkzeuge für schwere Arbeiten.
  - Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist. Benutzen Sie zum Beispiel keine Handkreissäge zum Schneiden von Baumstäben oder Holzscheiten.
- Tragen Sie geeignete Kleidung
  - Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
  - Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.

- Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
- 9** Benutzen Sie Schutzausrüstung
  - Tragen Sie eine Schutzbrille.
  - Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.
- 10** Schließen Sie die Staubabsaug-Einrichtung an
  - Falls Anschlüsse zur Staubabsaugung und Auf-fangeinrichtung vorhanden sind, überzeugen Sie sich, dass diese angeschlossen und richtig benutzt werden.
- 11** Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist
  - Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- 12** Sichern Sie das Werkstück
  - Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
- 13** Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung
  - Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- 14** Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt
  - Halten Sie die Schneidwerkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
  - Befolgen Sie die Hinweise zur Schmierung und zum Werkzeugwechsel.
  - Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
  - Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.
  - Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
- 15** Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose
  - Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z. B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.
- 16** Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken
  - Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- 17** Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf
  - Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.
- 18** Benutzen Sie Verlängerungskabel für den Außenbereich
  - Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
- 19** Seien Sie aufmerksam
  - Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
- 20** Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen
  - Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen und andere Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.

- Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
- Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Bedienungsanleitung angegeben ist.
- Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
- Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.

## **21 ACHTUNG!**

- Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

## **22** Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren

- Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; anderenfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.

## **ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE**

### **1 Sicherheitsvorkehrungen**

- Warnung! Beschädigte oder deformierte Sägeblätter nicht verwenden.
- Tauschen Sie einen abgenutzten Tischeinsatz aus.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Sägeblätter, die EN 847-1 entsprechen. Warnung! Achten Sie beim Wechseln des Sägeblattes darauf, dass die Schnittbreite nicht kleiner und die Stammblattdicke des Sägeblatts nicht größer ist als die Dicke des Spaltkeiles;
- Achten Sie darauf, dass ein für den zu schneidenden Werkstoff geeignetes Sägeblatt ausgewählt wird.
- Tragen Sie eine geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Dies schließt ein:
  - Gehörschutz zur Verminderung des Risikos schwerhörig zu werden,
  - Atemschutz zur Verminderung des Risikos gefährlichen Staub einzuatmen,
  - Trage Sie beim Hantieren mit Sägeblättern und rauen Werkstoffen Handschuhe. Tragen Sie Sägeblätter müssen, wann immer praktikabel, in einem Behältnis.
- Schließen Sie das Elektrowerkzeug beim Sägen von Holz an eine Staubaufangeinrichtung an. Die Staubfreisetzung wird unter anderem durch die Art des zu bearbeitenden Werkstoffs, die Bedeutung lokaler Abscheidung (Erfassung oder Quelle) und die richtige Einstellung von Hauben/Leitblechen/Führungen beeinflusst.
- Verwenden Sie keine Sägeblätter aus hochlegiertem Schnellarbeitsstahl (HSS-Stahl).
- Bewahren Sie den Schiebstock oder das Schie-



beholz bei Nichtbenutzung immer an dem Elektrowerkzeug auf.

## 2 Wartung und Instandhaltung

- Die Lärmverursachung wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst, unter anderem von der Beschaffenheit der Sägeblätter, Zustand von Sägeblatt und Elektrowerkzeug. Verwenden Sie nach Möglichkeit Sägeblätter, die zur Verringerung der Geräuschentwicklung konstruiert wurden, warten Sie das Elektrowerkzeug und Werkzeugaufsätze regelmäßig und setzen Sie diese gegebenenfalls instand, um Lärm zu reduzieren.
- Melden Sie Fehler an dem Elektrowerkzeug, Schutzeinrichtungen oder dem Werkzeugaufsatz sobald diesen entdeckt wurden, der für die Sicherheit verantwortlichen Person.

## 3 Sicheres Arbeiten

- Verwenden Sie den Schiebstock oder ein Schiebeholz, um das Werkstück sicher am Sägeblatt vorbeizuführen;
- Führen Sie keine Falzen oder Nuten durch, ohne dass eine geeignete Schutzvorrichtung, wie z. B. Eine Tunnelschutzvorrichtung, über dem Sägeblatt angebracht ist.
- Verwenden Sie dieses Elektrowerkzeug nicht zum Schlitzen (im Werkstück beendete Nut).
- Verwenden Sie nur Sägeblätter, deren höchstzulässige Drehzahl nicht geringer ist als die maximale Spindeldrehzahl der Tischkreissäge und die für den zu schneidenden Werkstoff geeignet sind.
- Verwenden Sie beim Transportieren des Elektrowerkzeuges nur die Transportvorrichtungen. Verwenden Sie niemals die Schutzvorrichtungen für Handhabung oder Transport.
- Achten Sie darauf, dass während des Transportes der obere Teil des Sägeblattes abgedeckt ist, beispielsweise durch die Schutzvorrichtung.

**Warnung!** Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

## ■ SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN UMGANG ■ MIT SÄGEBLÄTTERN



- 1 Setzen Sie nur Einsatzwerkzeuge ein, wenn Sie den Umgang damit beherrschen.
- 2 Beachten Sie die Höchstdrehzahl. Die auf dem Einsatzwerkzeug angegebene Höchstdrehzahl darf nicht überschritten werden. Halten Sie, falls angegeben, den Drehzahlbereich ein.
- 3 Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge mit Rissen.

Mustern Sie gerissene Einsatzwerkzeuge aus. Eine Instandsetzung ist nicht zulässig.

- 4 Reinigen Sie die Spannflächen von Verschmutzungen, Fett, Öl und Wasser.
- 5 Verwenden Sie keine losen Reduzierringe oder -buchsen zum Reduzieren von Bohrungen bei Kreissägeblättern.
- 6 Achten Sie darauf, dass fixierte Reduzierringe zum Sichern des Einsatzwerkzeuges den gleichen Durchmesser und mindestens 1/3 des Schnittdurchmessers haben.
- 7 Stellen Sie sicher, dass fixierte Reduzierringe parallel zueinander sind.
- 8 Handhaben Sie Einsatzwerkzeuge mit Vorsicht. Bewahren Sie diese am besten in der Originalverpackung oder speziellen Behältnissen auf. Tragen Sie Schutzhandschuhe, um die Griffsicherheit zu verbessern und das Verletzungsrisiko weiter zu mindern.
- 9 Stellen Sie vor der Benutzung von Einsatzwerkzeugen sicher, dass alle Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß befestigt sind.
- 10 Vergewissern Sie sich vor dem Einsatz, dass das von Ihnen benutzte Einsatzwerkzeug den technischen Anforderungen dieses Elektrowerkzeuges entspricht und ordnungsgemäß befestigt ist.
- 11 Benutzen Sie das mitgelieferte Sägeblatt nur für Sägearbeiten in Holz, niemals zum Bearbeiten von Metallen.

## ■ RESTRISIKEN

**Das Elektrowerkzeug ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.**

- Verletzungsgefahr für Finger und Händen durch das rotierende Sägeblatt bei unsachgemäßer Führung des Werkstückes.
- Verletzungen durch das wegschleudernde Werkstück bei unsachgemäßer Haltung oder Führung, wie Arbeiten ohne Anschlag.
- Gefährdung der Gesundheit durch Lärm. Beim Arbeiten wird der zulässige Lärmpegel überschritten. Unbedingt persönliche Schutzausrüstung wie Gehörschutz tragen.
- Verletzungen durch defektes Sägeblatt. Das Sägeblatt regelmäßig und vor jedem Einsatz auf Unversehrtheit überprüfen.
- Gefährdung durch Strom, die Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Beim Einsatz von Sonderzubehör muss die dem Sonderzubehör beigefügte Bedienungsanleitung beachtet und sorgfältig gelesen werden.
- Desweiteren können trotz aller getroffenen Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die Sicherheitshinweise und die Bestimmungsgemäße Verwendung, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.

## **⚠ Bestimmungsgemäße Verwendung**

**Das Elektrowerkzeug entspricht der gültigen EG-Maschinenrichtlinie.**

- Dieses Elektrowerkzeug ist definiert als transportables Elektrowerkzeug.
- Um das Elektrowerkzeug zu transportieren/umzustellen, fassen Sie vorn und hinten am Säge Tisch an und heben das Elektrowerkzeug an.
- Wenn das mitgelieferte Gestell nicht verwendet wird, muss das Elektrowerkzeug auf einer stabilen Werkbank befestigt werden. Die Arbeitshöhe muss 850 mm betragen.
- Stellen Sie sich als Bedienperson immer vor das Elektrowerkzeug, linksseitig vom Sägeblatt.
- Der Arbeits- und Umgebungsbereich des Elektrowerkzeuges muss frei von störenden Fremdkörpern sein, um Unfälle vorzubeugen.
- Grundsätzlich müssen die zu bearbeitenden Werkstücke frei von Fremdkörpern wie Nägeln oder Schrauben sein.
- Vor Inbetriebnahme muss das Elektrowerkzeug an eine Absauganlage mit einer flexiblen, schwer entflammabaren Absaugleitung angeschlossen werden. Die Absaugung muss sich mit dem Einschalten des Elektrowerkzeuges selbsttätig einschalten.
- Wenn das Elektrowerkzeug in geschlossenen Räumen eingesetzt wird, muss dieses an eine Absaugvorrichtung angeschlossen werden. Verwenden Sie eine 3200 ha oder 2600 ha Staubabsaugung, um Splitter und Sägestaub zu entfernen. Die Strömungsgeschwindigkeit am Absaugstutzen muss 20 m/s betragen. Die Einschaltautomatik ist im Sonderzubehör erhältlich. **Typ ALV 2:** Art. Nr. 7910 4010, 230–240 V/50 Hz Beim Einschalten des Elektrowerkzeuges läuft die Absauganlage nach 2 – 3 Sekunden Anlaufverzögerung automatisch an. Eine Überlastung der Haussicherung wird dadurch verhindert. Nach dem Ausschalten des Elektrowerkzeuges läuft die Absauganlage noch 3 – 4 Sekunden nach und schaltet dann automatisch ab. Der Reststaub wird dabei, wie in der Gefahrstoffverordnung gefordert, abgesaugt. Dies spart Strom und reduziert den Lärm. Die Absauganlage läuft nur, während das Elektrowerkzeug betrieben wird. Absauganlage oder Entstauber bei laufendem Elektrowerkzeug nicht ausschalten oder entfernen.
- Dieses Elektrowerkzeug ist ausschließlich zum Bearbeiten von Holz und holzähnlichen Werkstoffen konstruiert. Es dürfen nur Original-Werkzeuge und Zubehör eingesetzt werden. Je nach Schnitt- und Holzart (Massivholz, Sperrholz oder Spanplatten) das erforderliche Sägeblatt nach Norm EN 847-1 einsetzen. Beachten Sie die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Zubehörteile.
- Das Elektrowerkzeug nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Bedienungsanleitung benutzen. Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen).

- Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.
- Die zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen eingehalten werden.
- Das Elektrowerkzeug darf nur von Personen genutzt, gewartet oder repariert werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Eigenmächtige Veränderungen an dem Elektrowerkzeug schließen eine Haftung des Hersteller für daraus resultierende Schäden aus.
- Das Elektrowerkzeug darf nur mit Originalzubehör und Originalwerkzeugen des Herstellers genutzt werden.
- Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.

## **Aufstellen**

Bereiten Sie den Arbeitsplatz, an dem das Elektrowerkzeug stehen soll, vor. Schaffen Sie ausreichend Platz, um sicheres, störungsfreies Arbeiten zu ermöglichen. Das Elektrowerkzeug ist zum Arbeiten in geschlossenen Räumen konzipiert und muss auf ebenem, festen Untergrund standsicher aufgestellt werden.

## **Beschreibung, Abb. 1**

- 1 Ein/Aus-Schalter
- 2 Verstellrad
- 3 Sägeblatt
- 4 Spaltkeil
- 5 Sägeblattschutz
- 6 Längsanschlag
- 7 Tischverlängerung
- 8 Spänesack
- 9 Transportrad
- 10 Gestellfuß re.
- 11 Gestellfuß li.
- 12 Absaugschlauch
- 13 Tischeinlage

## **Montage**

**Sämtliche Montage- und Umrüstarbeiten dürfen nur bei gezogenem Netzstecker erfolgen.**

Aus verpackungstechnischen Gründen ist dieses Elektrowerkzeug nicht komplett montiert.

- Öffnen Sie den Karton und entfernen die Verpackungs- und Styroporsteile.
- Entnehmen Sie die beigelegten Einzelteile.
- Nehmen Sie das Elektrowerkzeug aus dem Karton und stellen dieses auf den Boden, verwenden Sie als Unterlage einen Karton, um die Oberfläche zu schützen.

**Hinweis: Dieses Elektrowerkzeug ist schwer, heben Sie es nur zu zweit aus dem Karton.**

Legen Sie alle mitgelieferten Teile auf eine flache Oberfläche. Gruppieren Sie gleiche Teile.

**Hinweis:** Wenn Verbindungen mit einer Schraube (Rundkopf/oder Sechskant), Sechskantmuttern und Unterlegscheibe gesichert werden, muss die Unterlegscheibe unter der Mutter angebracht werden. Stecken Sie Schrauben jeweils von außen nach innen ein, sichern Sie Verbindungen mit Muttern von innen.

**Hinweis:** Ziehen Sie die Muttern und Schrauben während der Montage nur so weit an, dass diese nicht herabfallen können. Wenn Sie die Muttern und Schrauben bereits vor der Endmontage an-/festziehen, kann die Endmontage nicht durchgeführt werden.

### ■ SCHRITT 1. AUFSTELLEN, ABB. 2

- 1 Legen Sie das Elektrowerkzeug auf die Seite, sodass dieses auf den Rädern und den Gummipuffern steht.
- 2 Lösen Sie die Flüelmuttern (A).
- 3 Klappen Sie das Gestellteil (10) nach oben und schieben es in die Führung.
- 4 Ziehen Sie die Flügelmutter wieder an.
- 5 Wiederholen Sie diesen Vorgang für das zweite Gestellteil (11).

### ■ SCHRITT 2.

#### ■ MONTAGE DES HANDGRADRS, ABB. 3

1 x	Handgriff
1 x	Innensechskantschlüssel
1 x	Maulschlüssel

- 1 Heben Sie die Kappe des Handgriffs, unter zur Hilfenahme eines Schraubenziehers, ab.
- 2 Entfernen Sie die Mutter vom Handgriff.
- 3 Platzieren Sie die Mutter an der hinteren Seite des Handrades, in der dafür vorgesehenen Vertiefung.
- 4 Schieben Sie den Griff, mit der Schraube voran in die Öffnung des Handrades.
- 5 Ziehen Sie die Scharube des Griffes fest an und schließen die Öffnung des Handgriffes wieder mit der Kappe.

### ■ SCHRITT 3.

#### ■ MONTAGE DER TISCHVERLÄNGERUNG, ABB. 4.1 - 4.2

1 x	Tischauflage
2 x	Innensechskantschlüssel
2 x	Maulschlüssel

- 1 Ziehen sie beide Wellen (B) der Spänesackhalterung nach außen und entfernen Sie die Inbusschrauben und die Unterlegscheiben.
- 2 Bringen Sie die Tischauflage (2) an, indem Sie diese auf die Wellen schieben.
- 3 Vergewissern Sie sich das die Enden beider Wellen mit den Bohrungen der Tischauflage übereinstimmen.
- 4 Befestigen Sie die Spänesackhalterung an der Tischauflage und ziehen die Schrauben fest an.
- 5 Befestigen Sie die Tischauflage (2) mit 2 Inbusschrauben (D) an den Wellen (B).
- 6 Befestigen Sie den Spänesack (8) mit den Klettverschlüssen an der Tischverlängerung.

### ■ SCHRITT 4.

#### ■ MONTAGE DES SPALTKEILS, ABB. 5.1 - 5.2

1	Spaltkeil
2	Sägeblattschutz

- 1 Entfernen Sie die Tischeinlage.
- 2 Bringen Sie das Sägeblatt in die höchste Stellung, indem Sie das Handrad für die Höhenverstellung entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.
- 3 Lösen Sie den Spaltkeil-Spanner (E). Abb. 5.1
- 4 Schieben Sie den Spaltkeil (4) in die dafür vorgesehene Position. Achten Sie darauf das die Nasen des Spaltkeilhalters in die Bohrungen des Spaltkeil einrasten.
- 5 Ziehen Sie den Spaltkeil-Spanner (E) wieder fest. Abb. 5.2
- 6 Legen Sie die Tischeinlage wieder ein.

### ■ SCHRITT 5.

#### ■ VERWENDEN DER FAHRVORRICHTUNG, ABB. 8

- 1 Drücken Sie den Knopf an der Unterseite des Griffes (F) und ziehen den Teleskopgriff nach oben, bis dieser einrastet.
- 2 Kippen Sie das Elektrowerkzeug leicht zu sich, sodass dieses komplett auf den Rädern steht.
- 3 Ziehen Sie das Elektrowerkzeug an die vorgesehene Stelle und stellen es, wie in Schritt 1 beschrieben, auf. Achten Sie auf einen sicheren Stand und einen festen Untergrund.

### ■ SCHRITT 6.

#### ■ SÄGEBLATTSCHUTZ MONTIEREN, ABB. 6

1	Schutzhaube
1	Absaugschlauch

- 1 Um den Sägeblattschutz (5) zu montieren, legen Sie diesen über den Spaltkeil (4), so dass die Schraube in den Schlitz des Spaltkeils passt.
- 2 Ziehen Sie die Flügelmutter ausreichend an, so dass der Sägeblattschutz beweglich bleibt, sich aber hebt, wenn das Werkstück gegen das Sägeblatt geschoben wird. Beachten Sie: Nach dem Sägen des Werkstücks muss der Sägeblattschutz in ihre Ruhestellung zurückkehren.
- 3 Schließen Sie den Absaugschlauch (12) mit einem Ende an dem Absaugstutzen an dem Sägeblattschutz und mit dem anderen Ende an der Absaugdüse an.
- 4 Demontieren Sie zum Entfernen den Sägeblattschutz (5) zunächst den Absaugschlauch, dann die Flügel-schraube lösen und ziehen den Sägeblattschutz (5) ab.

**Hinweis:** Der Sägeblattschutz (5) muss sich zu allen Zeiten in Arbeitsstellung befinden, um den Kontakt mit dem Sägeblatt zu vermeiden. Sie sollte sich beim Sägen auf das Werkstück heben.

## ■ SCHRITT 7.

### ■ MONTAGE DES LÄNGSANSCHLAGS, ABB. 7

1	Längsanschlag
---	---------------

- 1 Stellen Sie sicher, dass die Hebel am vorderen Ende des Anschlags gelöst ist und setzen Sie diesen mit dem hinteren Ende auf die hintere Anschlagschiene.
- 2 Setzen Sie den Anschlag auf der vorderen Anschlagschiene auf.
- 3 Klappen Sie die Hebel nach unten, um den Längsanschlag zu fixieren.

## Inbetriebnahme

### Beachten Sie die Sicherheitshinweise!

**Wichtig:** Die Inbetriebnahme des Elektrowerkzeuges darf nur mit komplett montierten Schutz- und Sicherheitseinrichtungen erfolgen.

Die Schutzhaube muss bei jedem Arbeitsgang auf das Werkstück abgesenkt werden.

Vor dem Einschalten des Elektrowerkzeuges müssen alle Schutz- und Sicherheitseinrichtungen vorschriftsmäßig angebracht sein.

Das Sägeblatt muss sich frei bewegen können.

Kontrollieren Sie Holz auf Fremdkörper (Nägel, Schrauben usw.), das zuvor schon bearbeitet wurde. Entfernen Sie alle Fremdkörper.

Schließen Sie das Elektrowerkzeug an eine geerdete Steckdose an. Bevor Sie den Hauptschalter einschalten, vergewissern Sie sich, dass das Sägeblatt richtig montiert ist und die beweglichen Teile leichtgängig sind.

**Warnung:** Wenn Sie irgendwelche Zweifel haben, lassen Sie das Elektrowerkzeug von einem Fachmann einrichten. Es ist zu gefährlich, auf Vermutungen hin zu arbeiten.

### ■ EIN- UND AUSSCHALTEN

- Durch Drücken der grünen Taste „I“ kann die Säge eingeschaltet werden
- Um die Säge wieder auszuschalten, muß die rote Taste „O“ gedrückt werden

### ■ VERSTELLEN DER SCHNITTHÖHE, ABB. 9

Das Elektrowerkzeug muss so eingestellt werden, dass die Spitze des höchsten Sägezahnes gerade ein wenig höher ist als das Werkstück.

- Stellen Sie durch Drehen des Höhenverstellrades (2) die gewünschte Schnitthöhe ein.
- Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn vergrößert die Schnitthöhe.
- Drehen im Uhrzeigersinn verringert die Schnitthöhe.

### ■ SÄGEBLATTWINKEL EINSTELLEN. ABB. 10

- Lösen Sie den Klemmhebel (K) und drücken das Handrad (2) zur Säge hin, bis es in die Verzahnung einrastet.
- Verstellen Sie nun das Handrad bis der Zeiger auf den richtigen Winkel an der Skala (S) zeigt.
- Nach dem Einstellen den Klemmhebel wieder festziehen.

Die Skala (S) kann beim Überprüfen der Winkelgenauig-

keit des Sägeblattes justiert werden.

Bei abgeschaltetem Elektrowerkzeug und gezogenem Netzstecker setzen Sie einen Winkel gegen das Sägeblatt. Justieren Sie das Handrad, bis das Sägeblatt parallel zum Winkel steht. Dann stellen Sie den Zeiger der Skala auf 0°.

### ■ ARBEITEN MIT TISCHVERBREITERUNG, ABB. 11

Um die nutzbare Breite des Tisches zu erhöhen, benutzen Sie die Tischverbreiterung.

- Ziehen Sie den Hebel (L) nach oben um die Verriegelung der Tischverbreiterung zu lösen.
- Schieben Sie die Tischverbreiterung in die gewünschte Stellung.
- Wenn Sie das gewünschte Maß eingestellt haben, verriegeln Sie die Tischverbreiterung indem Sie den Hebel wieder nach unten drücken.

## Arbeitshinweise

### Achtung!

- Nach jeder neuen Einstellung empfehlen wir einen Probeschnitt, um die eingestellten Maße zu überprüfen.
- Nach dem Einschalten der Säge abwarten, bis das Sägeblatt seine maximale Drehzahl erreicht hat, bevor Sie den Schnitt durchführen.
- Betreiben Sie das Gerät nur mit funktionierender Absaugung.
- Überprüfen und reinigen Sie regelmäßig die Absaugkanäle.

### ■ ÜBERLASTSCHUTZ

Dieses Elektrowerkzeug ist mit einem Überlastungsschutz ausgestattet. Sollte der Überlastungsschutz ausgelöst haben, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Trennen Sie das Elektrowerkzeug von der Stromversorgung.
- 2 Lassen Sie das Elektrowerkzeug abkühlen.
- 3 Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf mögliche aufgetretene Beschädigungen. Lassen Sie Schäden vor erneuter Inbetriebnahme instand setzen.
- 4 Verbinden Sie das Elektrowerkzeug mit der Stromversorgung.
- 5 Schalten Sie das Elektrowerkzeug wie beschrieben ein und nehmen Sie es in Betrieb.

### ■ ARBEITEN AN KREISSÄGEMASCHINEN

#### Schneiden breiter Werkstücke, Abb. 12

Breite des zu bearbeiteten Werkstückes mehr als 120 mm  
**Werkzeug:** Kreissägeblatt für Längsschnitt

**Arbeitsgang:** Den Längsanschlag entsprechend der vorgesehenen Werkstückbreite einstellen. Auf sichere Handauflage achten. Werden durch den Schnitt schmale Werkstücke abgetrennt, so wird im Werkzeugbereich nur mit der rechten Hand oder unter Zuhilfenahme eines Schiebstockes der Vorschub ausgeführt. Besteht die Gefahr, dass das Werkstück zwischen Kreissägeblatt, Spaltkeil und Anschlag klemmt, so ist ein kurzer Hilfsanschlag zu verwenden.

**Hinweis:** Bei den Bildern wurde die obere Absaughaube

nur angedeutet, oder im Einzelfall weggelassen, um Arbeitsgang oder Vorrichtung deutlicher zu zeigen. Bei allen gezeigten Arbeitsgängen ist die obere Absaughaube erforderlich.

### ■ SCHNEIDEN SCHMALER WERKSTÜCKE

Breite des zu bearbeitenden Werkstückes unter 120 mm

**Werkzeug:** Kreissägeblatt für Längsschnitt

**Arbeitsgang:** Den Längsanschlag entsprechend der vorgesehenen Werkstückbreite einstellen. Werkstück mit beiden Händen vorschieben, im Bereich des Sägeblattes den Schiebstock benutzen und das Werkstück bis hinter den Spaltkeil durchschieben. Bei kurzen Werkstücken von Schnittbeginn an den Schiebstock zum Vorschieben verwenden.

### ■ QUERSCHNEIDEN SCHMALER WERKSTÜCKE

**Hinweis:** Zum Querschneiden schmaler Werkstücke empfehlen wir die Verwendung einer Abweisleiste. Diese ist nicht im Lieferumfang enthalten.

**Werkzeug:** Feinzahntiges Querschnittblatt

**Arbeitsgang:** Abweisleiste so einstellen, dass Werkstückabschnitte den aufsteigenden Teil des Sägeblattes nicht berühren können. Werkstücke nur mittels Queranschlag oder Querschieber zuführen.

Abfallstücke nicht mit den Händen aus dem Bereich des Werkstückes entfernen.

### ■ LÄNGSSCHNITTE

- Verwenden Sie den Längsanschlag für Längsschnitte.
- Der Längsanschlag (6) kann auf jeder Seite der Tischplatte befestigt werden.
- Lösen Sie die Spannhebel, indem Sie diese nach oben ziehen.
- Zur Verwendung der Skala bewegen Sie den Anschlag bis zum Sägeblatt und nehmen Sie das Maß an der Skala ab. Jetzt schieben Sie den Anschlag vom Sägeblatt weg. Der Maßunterschied ist identisch mit der Schnittbreite. Um ein genaues Maß zu erhalten, ist es nötig, einen Probeschnitt zu machen, das Werkstück zu messen und den Anschlag nachzujustieren.
- Schieben Sie den Anschlag in die gewünschte Position.
- Ziehen Sie die Spannhebel wieder an.

**Warnung:** Der Längsanschlag (6) muss immer parallel zum Sägeblatt (3) justiert werden. Überprüfen Sie die Ausrichtung und den festen Sitz während des Gebrauchs regelmäßig und nach längerem Nichtgebrauch, ziehen Sie Schrauben (P) gegebenenfalls nach und justieren Sie den Längsanschlag mit einem Anschlagwinkel (R). Durch Vibrationen können Schrauben (P) gelöst und der Längsanschlag verschoben werden. Abb. 12.1

### ■ QUERSCHNITTE, ABB. 13

- Verwenden Sie die Querschneidlehre für Winkelschnitte.
- Die Querschneidlehre kann auf jeder Seite der Tischplatte befestigt werden.
- Schieben Sie die Querschneidlehre in die Nut der Tischplatte.
- Lösen Sie den Knauf an der Querschneidlehre.

- Drehen Sie die Querschneidlehre, um den gewünschten Winkel zu erhalten.
- Ziehen Sie den Knauf wieder an.

**Warnung:** Überprüfen Sie die Ausrichtung und den festen Sitz während des Gebrauchs regelmäßig und nach längerem Nichtgebrauch, ziehen Sie Schrauben gegebenenfalls nach und justieren Sie den Anschlag. Durch Vibrationen können Schrauben gelöst und der Anschlag verschoben werden.

### ■ SCHRÄGSCHNITTE

**Hinweis:** Schrägschnitte werden grundsätzlich unter der Verwendung des Längsanschlages (9) durchgeführt.

- Sägeblatt (3) auf den gewünschten Schnittwinkel einstellen.
- Längsanschlag (6) je nach Werkstückbreite einstellen.
- Schnitt entsprechend der Werkstückbreite durchführen.

## ⚠ Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN Bestimmungen.

Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

### Wichtige Hinweise

Der Elektromotor 230V~/50 Hz ist für Betriebsart S6 40% ausgeführt.

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbsttätig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

### Schadhafte Elektro-Anschlussleitungen

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationschäden.

Ursachen sind:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solche schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind auf Grund der Isolationschäden **lebensgefährlich**.

Elektronische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H 07 RN.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnungen auf der Anschlussleitung ist Vorschrift.

- Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EN 61000-3-11 und unterliegt Sonderanschlussbedingungen. Das heißt, dass eine Verwendung an beliebigen frei wählbaren Anschlusspunkten nicht zulässig ist.
- Das Gerät kann bei ungünstigen Netzverhältnissen zu vorübergehenden Spannungsschwankungen führen.
- Das Produkt ist ausschließlich zur Verwendung an Anschlusspunkten vorgesehen, die
  - a) eine maximale zulässige Netzimpedanz "Z" nicht überschreiten, oder
  - b) die eine Dauerstrombelastbarkeit des Netzes von mindestens 100 A je Phase haben.
- Sie müssen als Benutzer sicherstellen, wenn nötig in Rücksprache mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen, dass Ihr Anschlusspunkt, an dem Sie das Produkt betreiben möchten, eine der beiden genannten Anforderungen a) oder b) erfüllt.

#### Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 230 Volt – 50 Hz betragen.
- Verlängerungsleitungen müssen bis 25 m Länge einen Querschnitt von 1,5 mm<sup>2</sup>, über 25 m Länge mindestens 2,5 mm<sup>2</sup> aufweisen.
- Der Netzanschluss wird mit 16 A träge abgesichert.

**Anschlüsse und Reparaturen an der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.**

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Motorenhersteller
- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes

Bei Rücksendung des Motors immer die komplette Antriebseinheit mit Schalter einsenden.

**Beachten Sie die Sicherheitshinweise!**

## Reinigung, Wartung und Reparatur

#### WARNUNG



Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug selbst (z.B. Transport, Aufbau, Umrüst-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten) den Netzstecker aus der Steckdose!



#### REINIGUNG

- 1 Lassen Sie das Elektrowerkzeug nach dem Gebrauch stets abkühlen.
- 2 Reinigen Sie das Elektrowerkzeug nach jedem Gebrauch mit einem feuchten Tuch und etwas Seife. Verwenden Sie Pinsel oder Bürsten für schwer zugängliche Stellen.

**Hinweis:** Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungs- oder Lösungsmittel. Diese könnten die Kunststoffteile und Metallteile des Elektrowerkzeugs angreifen.

- 3 Den Innenbereich des Elektrowerkzeuges, wie Zahnsegment und Ritzel der Schwenkvorrichtung, regelmäßig von Holz- und Spänerückständen reinigen.
- 4 Eventuelle Sägemehlverstopfungen am Absaugstutzen mit einem geeigneten stumpfen Werkzeug entfernen.

#### WARNUNG



**Verstopfungen nicht mit den Händen oder Fingern entfernen!**

- 5 Entfernen Sie besonders hartnäckige Staubrückstände an unzugänglichen Stellen mit Druckluft (max. 3 bar).

#### WARTUNG

Überprüfen Sie vor und nach jeder Benutzung das Elektrowerkzeug sowie Zubehörteile (z.B. Werkzeugaufsätze) auf Verschleiß und Beschädigungen. Tauschen Sie diese gegebenenfalls wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben gegen neue aus. Beachten Sie dabei die technischen Anforderungen.

- 1 Sägeblatt regelmäßig überprüfen. Verwenden Sie nur gut geschärfte, rissfreie und nicht verformte Sägeblätter. Nur Werkzeuge einsetzen die der Europäischen Norm EN 847-1 entsprechen.
- 2 Ausgelaufene Tischeinlage sofort gegen eine typgleiche neue austauschen.
- 3 Tischoberfläche immer harzfrei halten.

#### Austausch des Sägeblattes, Abb. 14.1-14.2



Tragen Sie Handschuhe, wenn Sie mit dem Sägeblatt hantieren.

- Drehen Sie das Höhenstellrad (2), bis das Sägeblatt in seiner höchsten Stellung ist.
  - Nehmen Sie den Schutzhaube ab (5).
  - Entfernen Sie die Tischeinlage (13).
  - Blockieren Sie die Spindel mit Sägeblattschlüssel (G).
  - Verwenden Sie den Gabelschlüssel (H), um die Sägeblattmutter (M) durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn zu lösen (Rechtsgewinde).
  - Entfernen Sie den äußeren Flansch (K) und ziehen Sie das Sägeblatt ab.
  - Reinigen Sie beide Flansche sorgfältig, bevor Sie ein neues Sägeblatt montieren.
  - Montieren und sichern Sie das Sägeblatt in umgekehrter Reihenfolge.
- Vorsicht:** Achten Sie auf die Drehrichtung des Sägeblattes. Die Schnittkante der Zähne muss in die Laufrichtung zeigen, das heißt vorwärts (siehe Pfeil am Sägeblatt).
- Montieren Sie die Tischeinlage wieder.
  - Bevor Sie wieder mit der Säge arbeiten, vergewissern Sie sich, dass alle Sicherheitsvorrichtungen funktionsfähig sind. Wichtig: Nach der Montage überprüfen Sie durch Drehen mit der Hand, dass das Sägeblatt frei läuft.
  - Schließen Sie die Säge an das Stromnetz an und lassen Sie sie im Leerlauf laufen, bevor Sie mit dem Sägen beginnen.

#### WARNUNG



**Im Inneren des Elektrowerkzeugs befinden sich keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können!**

**Öffnen Sie das Elektrowerkzeug niemals! Bringen Sie es für weitergehende Wartungsarbeiten zu einer qualifizierten Fachkraft!**

#### REPARATUR

Schäden dürfen ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal instand gesetzt werden.

**WARNUNG**

Sollte das Netzkabel oder dessen Netzstecker beschädigt sein, so muss dieses durch eine Elektrofachkraft ausgetauscht werden, um Gefährdungen zu vermeiden!

**WARNUNG**

Stellen Sie nach Ausführung jeglicher Reinigungs- und Wartungsarbeiten sicher, dass alle Schutzvorrichtungen, sofern vorhanden, wieder ordnungsgemäß und sicher angebracht wurden! Benutzen Sie das Elektrowerkzeug niemals ohne Schutzvorrichtungen!

## Lagerung und Transport

**LAGERUNG**

- 1 Reinigen Sie das Elektrowerkzeug wie unter Abschnitt „Reinigung“ beschrieben.
- 2 Lagern Sie das Elektrowerkzeug und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen, frostfreien und gut belüfteten Ort außer Reichweite von Kindern. Die ideale Lagertemperatur liegt zwischen 10 und 30°C.
- 3 Wickeln Sie das Netzkabel bei Nichtbenutzung um die Kabelaufnahme auf der Rückseite des Elektrowerkzeuges.
- 4 Decken Sie das Elektrowerkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.
- 5 Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Elektrowerkzeug auf.

**Aufbewahren des Schiebstockes und der Querschneidlehre, Abb. 15**

Bei Nichtgebrauch der Querschneidlehre und des Schiebstockes können diese seitlich in der Halterung aufbewahrt werden.

**Aufbewahrung Sägeblattschlüssel, Abb. 16**

Die Schlüssel für den Sägeblattwechsel können Sie an dem Elektrowerkzeug lagern.

**HINWEIS:** Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug vor der

erneuten Benutzung anhand dieser Bedienungsanleitung auf möglichen Verschleiß und Schäden.

**TRANSPORT**

- 1 Schalten Sie das Elektrowerkzeug vor jeglichem Transport aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.
- 2 Tragen Sie das Elektrowerkzeug mindestens zu zweit, fassen Sie nicht an den Tischverbreiterungen an.
- 3 Zum Benutzen der Fahrvorrichtung legen Sie das Elektrowerkzeug auf die Seite, klappen beide Gestellteile ein und sichern diese durch festziehen der Flügelmuttern. Gehen Sie weiter vor, wie in Schritt 3 beschrieben.
- 4 Schützen Sie das Elektrowerkzeug vor Schlägen, Stößen und starken Vibrationen, z.B. beim Transport in Fahrzeugen.
- 5 Sichern Sie das Elektrowerkzeug gegen Kippen und Verrutschen.

## Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
1. Sägeblatt löst sich nach Abschalten des Motors	Befestigungsmutter zu leicht angezogen	Befestigungsmutter (Rechtsgewinde) anziehen
2. Motor läuft nicht an	a) Ausfall Netzsicherung	a) Netzsicherung prüfen
	b) Verlängerungsleitung defekt	b) Verlängerungsleitung austauschen
	c) Anschlüsse an Motor oder Schalter nicht in Ordnung	c) Von Elektrofachkraft prüfen lassen
	d) Motor oder Schalter defekt	d) Von Elektrofachkraft prüfen lassen
3. Motor falsche Drehrichtung	a) Kondensator defekt	a) Von Elektrofachkraft prüfen lassen
	b) Falschanschluss	b) Von Elektrofachkraft Polarität der Wandsteckdose tauschen lassen
4. Motor bringt keine Leistung, die Sicherung spricht an	a) Querschnitt der Verlängerungsleitung nicht ausreichend	a) siehe Elektrischer Anschluss
	b) Überlastung durch stumpfes Sägeblatt	b) Sägeblatt wechseln
5. Brandflächen an der Schnittfläche	a) stumpfes Sägeblatt	a) Sägeblatt schärfen, austauschen
	b) falsches Sägeblatt	b) Sägeblatt austauschen

## MANUFACTURER:

scheppach  
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

## DEAR CUSTOMER,

We hope you enjoy working with your new SCHEPPACH machine and wish you success.

## NOTE:

According to the applicable product liability laws, the manufacturer of the device does not assume liability for damages to the product or damages caused by the product that occurs due to:

- Improper handling,
- Non-compliance of the operating instructions,
- Repairs by third parties, not by authorized service technicians,
- Installation and replacement of non-original spare parts,
- Application other than specified,
- A breakdown of the electrical system that occurs due to the non-compliance of the electric regulations and VDE regulations 0100, DIN 57113 / VDE0113.

## WE RECOMMEND:

Read through the complete text in the operating instructions before installing and commissioning the device. The operating instructions are intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations. The operating instructions contain important information on how to operate the machine safely, professionally and economically, how to avoid danger, costly repairs, reduce downtimes and how to increase reliability and service life of the machine.

In addition to the safety regulations in the operating instructions, you have to meet the applicable regulations that apply for the operation of the machine in your country. Keep the operating instructions package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. Read the instruction manual each time before operating the machine and carefully follow its information. The machine can only be operated by persons who were instructed concerning the operation of the machine and who are informed about the associated dangers. The minimum age requirement must be complied with.

## GENERAL INFORMATION

- After unpacking, check all parts for possible transportation damages. In the event of complaints, inform the supplier immediately. Any complaints made after this time will not be accepted.
- The shipment is to be checked for completeness upon receipt.
- Read through the manual carefully in order to make yourself familiar in dealing with the device before using it for the first time.

- Only use original equipment regarding accessories, as well as consumable items and spare parts. Spare parts can be obtained from your specialized dealer. When ordering, please specify our part numbers, as well as type and construction year of the device.

## WARNING

**The device and the packaging materials are not toys! Children must not play with plastic bags, plastic sheeting and small parts! Risk of choking and suffocation!**

## Delivery contents

- Circular table saw (1)
- Table extension (2)
- Mitre gauge (3)
- Saw blade guard (4)
- Longitudinal stop (5)
- Handle (6)
- Push stick (7)
- Keys for saw blade replacement (8)
- Riving knife (9)
- Operating instructions

## Technical data

Dimensions L x W x H	815 x 760 x 800 mm
Table size	580 x 640 mm
Carbide saw blade	250 x 30 x 2,6/1,8 mm
Number of teeth	36
max. depth of cut 90°	82 mm
max. depth of cut 45°	58 mm
Riving knife thickness	2 mm
Weight	40 kg
Power unit	
Motor V/Hz	230 V~/50 Hz
Rated input P1	1800 W
Operating type	S1
Idle speed	4500 min <sup>-1</sup>
Subvoltage trigger	yes
Protection rating	I
Plug	Schuko
Subject to technical changes	

## NOISE LEVELS

Sound pressure level LpA according to EN ISO 4871	87 dB(A)
Uncertainty K	3 dB(A)
Sound conduction level LwA according to EN ISO 4871	100 dB(A)
Uncertainty K	3 dB(A)

**Note:** The specified sound levels have been determined using a standardised test procedure and can be used to compare different electronic devices.

Furthermore, these values can be used to assess in advance the strain on the user caused by the sound.

**Warning!** Depending on how you use the power tool, the actual values can vary from those stated.

Take measures to protect yourself from noise. Consider




the entire work process, i.e. even times during which the power tool works without load or is switched off. Suitable measures include, amongst others, regular maintenance and care of the power tool and the attachments, regular breaks as well as good planning of the work processes.

### STATEMENT CONCERNING DUST EMISSION

The values for dust emission measured according to the "Principles for testing dust emission (concentration parameters) from wood processing machines" created by the Technical Committee Wood, lie below 2 mg/m<sup>3</sup>. That means a permanently safe compliance with the TRK threshold value for wood dust, applicable in the Federal Republic of Germany can be expected when the power tool is connected to an appropriate operational extraction unit with an air speed of at least 20 m/s.

### Explanation of symbols

	Use hearing protection.
	Use a dust mask.
	Use protective goggles.
	Wear protective gloves when you work with or close to the saw blade.
	In this operating manual, we have marked sections relating to your safety with this symbol.
	Read the operating manual before you start working with this power tool.
	Observe the instructions about the direction of travel of the work piece and the saw blade.

## ⚠ Safety notices

### GENERAL SAFETY INFORMATION

**ATTENTION! When operating power tools, the following general safety measures have to be taken in order to protect the user against electric shock, risk of injury and fire risk. Read through all of this information before operating this power tool and keep the safety information**

#### Safe working

- Disorder in the working area increases the risk of accidents.
- Do not expose power tools to rain.
- Do not use power tools in a humid or wet environment.
- Ensure excellent illumination of the working area.
- Do not operate power tools where there is a possible danger of fire or explosion.
- Avoid physical contact with grounded objects. (e.g. tubes, radiators, electric stoves, cooling appliances).
- Do not let other persons, especially children, touch the power tool or the cable. Keep them away from your working area.
- Unused power tools should be kept in a dry, locked place, high and out of the reach of children.
- You will work better and safer within the indicated power range.
- Do not use inefficient power tools for heavy work.
- Do not use the power tool for any purpose other than that for which it is intended.
- E.g. do not use a portable circular saw to cut tree branches or logs.
- Do not wear loose clothes or jewelry; they could be caught by moving parts.
- When working outdoors, it is recommended to wear non-slip shoes.
- If you have long hair, wear a hair net.
- Wear safety glasses.
- Wear a breathing mask for dust-generating works.
- In the case that connections for dust suction and reception are available please ensure that they are connected and can be used properly.
- Do not use the cable to remove the plug from the socket. Protect the cable from heat, oil and sharp edges.
- Use clamping devices or a vice to fix the work piece. Thus it will be held more securely than in your hand.
- Ensure that you have a stable standing position and keep your balance at all times.
- Keep the cutting tool sharp and clean, in order to make it work better and safer.
- Follow the instructions regarding lubrication and tool change.
- Check the power tool's connection line regularly and in case of damage have it replaced by an acknowledged expert..
- Check the extension cables regularly and replace them when they are damaged.

- Keep the handles dry, clean and free from oil and fat.
- Be sure that the device is not in use, before maintenance and while changing tools like saw blades, drills or any kind of machine tools.
- Before turning the machine on, make sure that all keys and adjustment tools have been removed.
- Make sure that the switch is turned off when plugging the plug in the socket.
- For outdoor work, use only extension cables which are approved for this purpose.
- Always pay attention and take the utmost care when working with an electric power tool. Do not use the power tool when you are not concentrated.
- Before further using the power tool, protective devices and other parts have to be checked carefully in order to make sure that they function perfectly and properly.
- Check to see if all movable parts function properly and that they do not jam and make sure that no parts are damaged. All parts have to be mounted properly and have to comply with all conditions in order to ensure perfect operation of the power tool.
- Damaged protective devices and parts have to be repaired or replaced as intended by an acknowledged specialized workshop, if not specified otherwise in the operating instructions.
- Damaged switches have to be replaced in a customer service repair shop.
- Do not use power tools where the switch cannot easily be turned on and off.
- Using other application tools and accessories can cause a risk of personal injury.
- This electrical power tool complies with the relevant safety regulations.
- Repairs may only be carried out by an expert who uses original spare parts; otherwise
- the operator runs the risk of accidents.

## ■ ADDITIONAL SAFETY INFORMATION

### 1 Safety precautions

- Replace worn out stage plates.
- Use only saw blades which are recommended by the manufacturer and which correspond to EN 847-1. **Warning!** When replacing the saw blade, ensure that the cutting width is not narrower and that the main blade width is not wider than the width of the splitting wedge.
- Make sure, that you select a saw blade that is appropriate for the material you intend to cut.
- Wear appropriate, personal protective equipment such as:
  - Ear protection to reduce the risk of getting hard of hearing
  - Respiratory protection to reduce the risk of inhaling dangerous dust
  - Be sure to wear gloves when working with saw blades and coarse materials
- Where practicable, keep saw blades in a separate container.
- Connect the power tool to a dust reception facility when cutting wood. Dust release is influenced by

the type of material you will work on, the importance of local deposition (acquisition or source) and the proper adjustment of covering/ deflecting plate/ guide.

- Do not use saw blades made out of highspeed steel (HSS steel).
- In times of non-use keep the push stick or the push block with the electrical power tool at all times.

### 2 Maintenance and repair

- The noise level depends on different factors such as the quality of the saw blades, the condition of saw blade and power tool. If possible, use saw blades that were constructed for noise reduction, maintain the electrical power tool and tool adapter regularly and keep them in good condition in order to reduce the noise level.
- Inform the person who is responsible for the security of the power tool immediately when you detect defects in the electrical power tool, the protection equipment or the tool.

### 3 Working safely

- Use the push stick or a push block to pass the work piece by the saw blade safely.
- Do not carry out folds or grooves without using proper protective devices over the saw table.
- Do not use this electrical power tool to create slashes (grooves finished on the work piece itself).
- Use only saw blades for which the maximum speed is lower than the maximum spindle speed of the table saw and which are suitable for the material you intend to cut.
- Always use the transporting means for the transport of the electrical power tool. Never use the protective devices for handling and transporting the device.
- Make sure that the upper part of the saw blade is covered; e.g. by the protective device.

**Warning!** During operation this electrical power tool produces an electromagnetic field which can influence active or passive medical implants under certain conditions. In order to avoid the risk of serious or fatal injuries, we recommend persons with medical implants to consult with their doctor and the manufacturer of the medical implant before operating the electrical power tool.

## ■ SAFETY INFORMATION FOR HANDLING SAW BLADES



- 1 Operate insertion tools only when you know how to handle them correctly.
- 2 Always consider the maximum speed. The maximum speed indicated on the power tool may not be exceeded. Observe the speed range (if specified).
- 3 Do not use insertion tools with cracks.
- 4 Immediately take ruptured insertion tools out of service; simply repairing them is not admissible.
- 5 Clean the clamping surfaces of dirt, fat, oil and water.
- 6 Always handle insertion tools with care. If possible, keep them in their original packing or in a special container. Wear protective gloves in order to improve

your grip and to reduce the risk of personal injuries.

- 7 Before operating the insertion tool, ensure that all protective devices are attached properly.
- 8 Before operation also make sure that the insertion tool you intend to use meets the technical requirements for electrical power tools.
- 9 Use the provided saw blade only for cutting wood and never for cutting metals.

### RESIDUAL RISKS

**The power tool has been built according to the latest technology and recognised safety rules. However, there is still a chance of residual risks whilst working.**

- Risk of injury to fingers and hands from the rotating saw blade if the work piece is handled incorrectly.
- Injuries when the work piece is ejected during incorrect holding or handling, such as working without a fence.
- Health risk from noise
- During work, the permitted noise level is exceeded. Make sure you wear personal protective equipment such as hearing protection.
- Injuries due to a faulty saw blade. Regularly check the saw blade for integrity and before every use.
- Electrical hazards when unsuitable electric connections are used.
- When using special accessories, the special accessories' operating instructions must be read carefully and followed.
- Furthermore, despite all measures taken, residual risks can occur that are not obvious.
- Residual risks can be minimised by complying with the safety notices and the intended use as well as the operating instructions overall.

### ⚠ Intended use

**The power tool complies with the relevant EC machine guideline.**

- This power tool has been defined as a transportable power tool.
- To transport the power tool or change its position, hold on to the saw bench at the front and the back and lift the power tool.
- If the supplied frame is not used, the power tool has to be mounted on a stable work bench. The work height has to be 850 mm.
- As the operator, always position yourself in front of the power tool, to the left of the saw blade.
- The work and surrounding area of the power tool have to be free from foreign objects which could interfere, in order to prevent accidents.
- As a basic principle, the work pieces which will be processed have to be free from foreign objects such as nails or screws.
- Before commissioning, the power tool has to be connected to an extraction unit with a flexible, flame-resistant extraction line. The extraction unit has to turn on automatically when the power tool is turned on.
- If the power tool is used in closed rooms, it has to be connected to an extraction unit. Use dust extraction

of 3200 ha or 2600 ha in order to remove splinters and saw dust. The flow rate at the extraction port must be 20 m/s.

- Automatic activation is available in the special accessories. Type ALV 2: Art. no. 7910 4010, 230–240 V/50 Hz
- When turning on the power tool, the extraction unit starts up automatically after 2 – 3 seconds delay. This prevents overloading the mains fuse.
- After turning off the power tool, the extraction unit continues for 3 – 4 seconds and then turns off automatically.
- In this way, the remaining dust is extracted as required by the German Ordinance on Hazardous Substances. This saves power and reduces noise. The extraction unit is only on when the power tool is used.
- Do not switch off or remove the extraction unit or de-duster when the machine is running.
- This power tool has been designed for the exclusive processing of wood and materials similar to wood. Only original tools and accessories may be used. Use the required saw blade according to Standard EN 847-1 depending on the type of cut and wood (solid wood, plywood or chipboard). Take note of the accessory parts listed in this operating manual.
- Use the machine in a technically flawless condition only, as well as for its intended purpose, in a safe manner and being aware of dangers, in compliance with the operating instructions. Failures which can affect safety in particular must be removed straight away.
- The manufacturer's stipulations concerning safety, work and maintenance as well as the measurements specified in Technical data, must be complied with.
- The relevant accident prevention stipulations and other widely recognised safety rules must be observed.
- The power tool may only be used, maintained or repaired by expert personnel who are familiar with it and its dangers. Unauthorised changes to the power tool invalidate the manufacturer's liability for damages resulting from this.
- The power tool may only be used with the manufacturer's original accessories and original tools.
- Every use beyond that is deemed as not intended. The manufacturer is not liable for damage resulting from this, the risk lies exclusively with the user.

### Set-up

Prepare the work place where the power tool will be used. Make sufficient space so that safe and uninterrupted work is ensured. The power tool has been designed for work in closed rooms, and it has to be set up on an even, level, solid surface in a stable position.

## Description, fig. 1

- 1 On-/off-switch
- 2 Adjuster wheel
- 3 Saw blade
- 4 Riving knife
- 5 Saw blade guard
- 6 Longitudinal stop
- 7 Table extension
- 8 Chipping bag
- 9 Transport wheel
- 10 Frame foot r.
- 11 Frame foot l.
- 12 Extraction hose
- 13 Table insert

## Assembly

**Any assembly and retooling work may only take place with the mains plug removed.**

Due to packaging reasons, this power tool is not completely assembled.

- Open the box and remove packaging and Styrofoam parts.
- Remove the supplied components.
- Take the power tool from the box and put it on the floor, using some cardboard as a base to protect the surface.

**Note: This power tool is heavy, two people should remove it from the box.**

Place all supplied parts on a flat surface. Group the same parts.

**Note:** If connections are secured with a screw (round head or hexagon head), hexagon nuts and washer, the washer has to be fixed under the nut. Insert the screws from the outside to the inside, secure connections with nuts from the inside.

**Note:** During assembly, tighten nuts and screws only so much that they cannot fall off. If you tighten nuts and screws completely before the final assembly, the final assembly cannot be carried out.

### STEP 1. SET-UP, FIG. 2

- 1 Put the power tool on its side so that it stands on the wheels and the rubber buffers.
- 2 Loosen the wing nuts (A).
- 3 Fold the frame (10) up and push it into the track.
- 4 Tighten the wing nuts again.
- 5 Repeat this process for the second frame (11).

### STEP 2.

#### ASSEMBLY OF THE HANDWHEEL, FIG. 3

1 x	Handle
1 x	Allen key
1 x	Open-end spanner

- 1 Remove the lid of the handle using a screwdriver.
- 2 Remove the nut from the handle.
- 3 Place the nut into the recess specified for this at the

back of the handwheel.

- 4 Push the handle, with the screw at the front, into the opening of the handwheel.
- 5 Tighten the handle's screw and close the handle's opening again with the lid.

### STEP 3.

#### ASSEMBLY OF THE TABLE EXTENSION, FIG. 4.1 – 4.2

1 x	Tabletop
2 x	Allen key
2 x	Open-end spanner

- 1 Pull the two shafts (B) of the chipping bag bracket to the outside and remove the Allen screws and the washers.
- 2 Attach the tabletop (2) by pushing it onto the shafts.
- 3 Make sure the ends of the shafts overlap with the holes on the tabletop.
- 4 Fix the chipping bag bracket to the tabletop and tighten the screws.
- 5 Fix the tabletop (2) with two Allen screws (D) to the shafts (B).
- 6 Fix the chipping bag (8) with the Velcro to the table extension.

### STEP 4.

#### ASSEMBLY OF THE RIVING KNIFE, FIG. 5.1 – 5.2

1	Riving knife
2	Saw blade guard

- 1 Remove the table insert.
- 2 Move the saw blade to its highest position by turning the handwheel anti-clockwise for height adjustment. Loosen the riving knife clamp (E). Fig. 5.1
- 3 Move the riving knife (4) to the specified position. Make sure the flanges of the riving knife bracket engage with the holes of the riving knife.
- 4 Tighten the riving knife clamp (E) again. Fig. 5.2
- 5 Put the table insert back.

### STEP 5.

#### USING THE TRANSPORT DEVICE, FIG. 8

- 1 Push the button underneath the handle (F) and pull the telescope handle up until it engages.
- 2 Tilt the power tool slightly towards you so that it completely stands on the wheels.
- 3 Pull the power tool to the specified position and set it up as described in Step 1.
- 4 Ensure a secure position and solid ground

### STEP 6.

#### ASSEMBLY OF THE SAW BLADE GUARD, FIG. 6

1	Protective hood
1	Extraction hose

- 1 In order to assemble the saw blade guard (5), place it over the riving knife (4) so that the screw fits into the slot of the riving knife.
- 2 Tighten the wing nut sufficiently so that the saw blade guard stays moveable but lifts when the work piece is

pushed against the saw blade. Be aware: After sawing the work piece, the saw blade guard has to return to its resting position.

- 3 Connect the extraction hose (12) with one end on the extraction port on the saw blade guard and with the other end on the extraction nozzle.
- 4 For removal of the saw blade guard (5), disassemble the extraction hose first, then loosen the butterfly screw and pull off the saw blade guard (5).

**Note:** The saw blade guard (5) has to be in the operating position at all times to prevent contact with the saw blade. It should lift onto the work piece during sawing.

#### STEP 7.

#### ASSEMBLY OF THE LONGITUDINAL STOP, FIG. 7

1	Longitudinal stop
---	-------------------

- 1 Make sure the levers at the front end of the fence are loosened and position it with the back end onto the back stop rail.
- 2 Position the fence on the front stop rail.
- 3 Fold the lever down to fix the longitudinal stop.

### Commissioning

#### Follow the safety notices!

**Important:** Commissioning of the power tool may only take place with completely assembled protective and safety equipment.

The protective hood has to be lowered onto the work piece for every process step.

Before turning on the power tool, all protective and safety equipment must be fitted according to instructions.

The saw blade has to be able to move freely.

Check the wood which has previously been worked on for foreign objects (nails, screws etc.). Remove all foreign objects.

Connect the power tool to an earthed power socket. Before turning on the main switch, make sure that the saw blade is mounted correctly and all moving parts run smoothly.

**Warning:** If you have any doubt, get a professional to set up the power tool. It is too dangerous to work on assumptions.

#### TURNING THE DEVICE ON AND OFF

- The saw can be turned on by pressing the green button "I".
- To turn off the saw, press the red button "O".

#### CHANGING THE CUTTING HEIGHT, FIG. 9

The power tool has to be set up in such a way that the top of the highest sawtooth is a little higher than the work piece.

- Set the required cutting height by turning the height adjuster wheel (2).
- Turning anti-clockwise increases the cutting height.
- Turning clockwise decreases the cutting height.

#### SETTING THE SAW BLADE ANGLE, FIG. 10

- Loosen the clamp (K) and push the handwheel (2) towards the saw until it engages with the tooth system.
- Adjust the handwheel until the indicator points to the correct angle on the dial (S).
- Tighten the clamp again after set-up.

The dial (S) can be adjusted when checking the exact angle of the saw blade.

When the power tool is off and the mains plug disconnected, put an adjustable try square against the saw blade.

Adjust the handwheel until the saw blade is parallel to the adjustable try square. Then set the indicator of the dial to 0°.

#### WORKING WITH THE TABLE EXTENSION, FIG. 11

To increase the useable width of the table, use the table extension.

- Pull the lever (L) up to loosen the lock on the table extension.
- Push the table extension into the required position.
- When you have set the required position, lock the table extension by pushing the lever back down.

### Operating instructions

#### Warning!

- After every adjustment, we recommend a test cut to check the measurements you set.
- After turning on the saw, wait until the saw blade has reached its maximum revolution speed before carrying out the cut.
- Always use the device with working extraction.
- Regularly check and clean the extraction ducts.

#### PROTECTION AGAINST OVERLOAD

This power tool is equipped with protection against overload. If the protection against overload is triggered, do the following:

- 1 Disconnect the power tool from the power supply.
- 2 Leave the power tool to cool down.
- 3 Check the power tool for potential damage that may have occurred. Have the damage repaired before using the power tool again.
- 4 Connect the power tool to the power supply.
- 5 Turn on the power tool as described and start using it.

#### WORKING WITH CIRCULAR SAWING MACHINES

##### Cutting wide work pieces, fig. 12

Width of work piece to be processed more than 120 mm

**Tool:** Circular saw blade for longitudinal cut

**Process:** Set the longitudinal stop according to the width of the work piece. Ensure a safe hand position. If narrow work pieces are cut off in the process, the infeed is carried out with the right hand only or using a push stick in the tool area. If there is a risk of the work piece getting trapped between the circular saw blade, riving knife and fence, an auxiliary fence has to be used.

**Note:** On the pictures, the upper extraction hood was only suggested or left out in some cases to show the process or the equipment more clearly. The upper extraction hood is required for all shown processes.

### ■ CUTTING OF NARROW WORK PIECES

Width of the work piece to be processed under 120 mm

**Tool:** Circular saw blade for longitudinal cut

**Process:** Set the longitudinal stop according to the width of the work piece. Push the work piece forwards with both hands. Use the push stick in the area of the saw blade and push the work piece through to the other side of the riving knife. For short work pieces, use the push stick from the start of the cut for pushing.

### ■ CROSS CUTTING OF NARROW WORK PIECES

**Note:** For cross cutting of narrow work pieces, we recommend the use of an offcut guide. This is not part of the delivery contents.

**Tool:** Fine-toothed cross cut blade

**Process:** Set the offcut guide so that offcuts from the work piece cannot touch the ascending part of the saw blade. Always feed the work pieces using a cross stop or a cross pusher.

Do not remove waste from the area of the work piece with your hands.

### ■ LONGITUDINAL CUTS

- Use the longitudinal stop for longitudinal cuts.
- The longitudinal stop (6) can be fixed to any side of the tabletop.
- Loosen the clamping lever by pulling it up.
- To use the dial, move the fence up to the saw blade and take the measurement at the dial. Now push the fence away from the saw blade. The difference in measurement is identical to the cutting width. In order to get an exact measurement, you have to carry out a test cut, measure the work piece and adjust the fence.
- Push the fence into the required position.
- Tighten the clamping lever again.

**Warning:** The longitudinal stop (6) always has to be adjusted in parallel with the saw blade (3). Regularly check the alignment and the secure position during use and after long periods of not using it, if required, tighten the screws (P) again and adjust the longitudinal stop with a stop bracket (R). Vibrations can lead to the screws (P) coming loose and the longitudinal stop moving. Fig. 12.1

### ■ CROSS CUTS, FIG. 13

- Use the mitre gauge for angle cuts.
- The mitre gauge can be fixed to any side of the tabletop.
- Push the mitre gauge into the groove of the tabletop.
- Loosen the knob on the mitre gauge.
- Turn the mitre gauge to get the required angle.
- Tighten the knob again.

**Warning:** Regularly check the alignment and the secure position during use and after long periods of not using it, if required, tighten the screws again and adjust the fence. Vibrations can lead to the screws coming loose and the fence moving.

### ■ BEVEL CUTS

**Note:** As a basic principle, bevel cuts are carried out using the longitudinal stop (9).

- Set the saw blade (3) to the required cutting angle.
- Set the longitudinal stop (6) according to the width of the work piece.
- Carry out the cut according to the width of the work piece.

### ⚠ Electric connection

The installed electric motor is connected and operational. The connection complies with relevant VDE and DIN stipulations.

The customer's mains connection as well as extension lead used must comply with these provisions.

#### Important notices

The electric motor 230V~/50 Hz is designed for operating type S6 40%.

If there is a motor overload, it turns off automatically. After a cool-down period (timing varies), the motor can be turned on again.

#### Hazardous electric connections

Insulation damage often occurs on electric connections.

Causes include:

- Pressure marks when connections are guided through windows and doors
- Kinks due to inappropriate attachment or guidance of the connection
- Cuts when the connection is run over
- Insulation damage when being pulled out of the wall socket
- Tears from ageing insulation

Such hazardous electric connections must not be used and are **dangerous to life** due to the insulation damage.

Regularly check electric connections for damage. Make sure the connection is not connected to the mains when checking.

Electric connections must comply with relevant VDE and DIN stipulations. Only use connections marked H 07 RN. Printing the type designation on the connection is the law.

- The product meets the requirements of EN 61000-3-11 and is subject to special connection conditions. This means that use of the product at any freely selectable connection point is not allowed.
- Given unfavorable conditions in the power supply the product can cause the voltage to fluctuate temporarily.
- The product is intended solely for use at connection points that
  - a) do not exceed a maximum permitted supply impedance "Z", or
  - b) have a continuous current-carrying capacity of the mains of at least 100 A per phase.
- As the user, you are required to ensure, in consultation with your electric power company if necessary, that the connection point at which you wish to operate the product meets one of the two requirements, a) or b), named above.

### AC motor

- The power voltage has to be 230 Volt – 50 Hz.
- Extension leads up to 25 m in length must have a cross section of 1.5 mm<sup>2</sup>, at more than 25 m length, it has to be at least 2.5 mm<sup>2</sup>.
- The mains connection is protected against short circuit with a 16 A slow fuse.

**Connections and repairs to the electrical equipment may only be carried out by a trained electrician.**

If there are any questions, please provide the following data:

- Motor manufacturer
- Motor's type of power
- Data from the machine's type plate

When sending back the motor, always send the entire motor unit with switch.

**Follow the safety notices!**

## Cleaning, Maintenance and Repair

### WARNING



**Before working on the power tool itself (e.g. transport, set-up, retooling, cleaning and maintenance), disconnect the mains plug from the socket!**



### CLEANING

- 1 Always leave the power tool to cool down after use.
- 2 Clean the power tool after every use with a damp cloth and some soap. Use a paint brush or a brush for areas which are difficult to access.

**Note:** Do not use aggressive cleaning agents or solvents. They may affect the plastic and metal parts of the power tool.

- 3 Regularly free the inside of the power tool from residual wood and chippings, such as the tooth segment and gear of the revolving mechanism.
- 4 Remove possible saw dust blockages from the extraction port with a suitable blunt tool.

### WARNING



**Do not remove blockages with hands or fingers!**

- 5 Remove particularly persistent residual dust in inaccessible places with compressed air (max. 3 bar).

### MAINTENANCE

Before and after every use, check the power tool as well as the accessories (e.g. tool attachments) for wear and tear and damage. If required, replace them with new accessories as described in this operating manual. Comply with technical requirements for this.

- 1 Check the saw blade regularly. Use well-sharpened, flawless and true saw blades only. Only use tools which comply with the European Standard EN 847-1.
- 2 Immediately replace a worn-out table insert with a new one of the same type.
- 3 Always keep the table's surface free from resin.

### Replacing the saw blade, fig. 14.1-14.2



You must wear gloves when handling the saw blade.

- Turn the height adjuster wheel (2) until the saw blade has reached its highest position.
- Remove the protective hood (5).
- Remove the table insert (13).
- Lock the arbor with the saw blade key (G).
- Use the flat spanner (H) to loosen the saw blade nut (M) by turning it anti-clockwise (right-hand thread).
- Remove the outer flange (K) and pull off the saw blade.
- Clean both flanges carefully before attaching a new saw blade.
- Attach and secure the saw blade in reverse order.

**Warning:** Be aware of the saw blade's direction of rotation. The cutting edge of the teeth must point in the direction of travel, i.e. forwards (see the arrow on the saw blade).

- Assemble the table insert again.
- Before working with the saw again, make sure that all safety equipment is functional. Important: After assembly, check by turning with your hand that the saw blade rotates smoothly.
- Connect the saw blade to the power supply and leave it in idle before starting to saw.

### WARNING



**There are no parts inside the power tool which can be maintained by the user! Never open the power tool! Take it to a qualified expert for further maintenance work!**

### REPAIRS

Damage must exclusively be repaired by qualified technical staff.

### WARNING



**If the mains cable or the mains plug is damaged, it has to be replaced by an electrician to prevent risks.**

### WARNING



**After carrying out any cleaning and maintenance work, make sure all safety equipment, if present, is attached correctly and safely. Never use the power tool without safety equipment!**

## Storage and Transport

### STORAGE

- 1 Clean the power tool as described in section "Cleaning".
- 2 Store the power tool and its accessories in a dark, dry, frost-free and well-ventilated place out of the reach of children. The ideal storage temperature is between 10 and 30°C.
- 3 Wrap the mains cable around the cable organiser on the back of the power tool when you are not using it.
- 4 Cover the power tool to protect it from dust and humidity.
- 5 Keep the operating manual with the power tool.

### Storing the push stick and the mitre gauge, fig. 15

When you are not using the mitre gauge and the push stick, they can be stored on the side in the bracket.

### Storing the saw blade keys, fig. 16

The keys for saw blade replacement can be stored with the power tool.

**NOTE:** Using this operating manual, check the power tool for possible wear and tear and damage when you are using it again.

### TRANSPORT

- 1 Before any transport, turn the power tool off and disconnect it from the power supply.
- 2 At least two people should carry the power tool and do not lift it by the table extension.
- 3 To use the transport device, put the power tool on its side, fold up both frames and secure them by tightening the wing nut. Continue as described in Step 3.
- 4 Protect the power tool from blows, impact and strong vibrations, e.g. during transport in vehicles.
- 5 Secure the power tool against tilting and sliding.

## Trouble-shooting

Problem	Possible cause	Solution
1. Saw blade comes loose after the motor is turned off.	Mounting nut has not been tightened enough.	Tighten the mounting nut (right-hand thread).
2. Motor does not start.	a) Failure mains fuse	a) Check the mains fuse.
	b) Extension lead faulty	b) Replace the extension lead.
	c) Connections on motor or switch not ok	c) Have an electrician check them.
	d) Motor or switch faulty	d) Have an electrician check them.
3. Motor has wrong direction of rotation	a) Capacitor faulty	a) Have an electrician check it.
	b) Incorrect connection	b) Have an electrician change the polarity of the wall socket.
4. Motor does not have any power, fuse is tripped	a) Cross section of the extension lead not sufficient	a) See Electric connection.
	b) Overload due to blunt saw blade	b) Replace the saw blade.
5. Burnt area on the cutting surface	a) Blunt saw blade	a) Sharpen the saw blade, replace it.
	b) Wrong saw blade	b) Replace the saw blade.





## FABRICANT:

scheppach  
Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

## CHER CLIENT,

Nous vous souhaitons beaucoup de joie et de succès pour le travail avec votre nouvelle machine SCHEPPACH.

## REMARQUE :

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant n'est pas tenu responsable pour tous les dommages à cet appareil ou pour tous les dommages résultant de l'exploitation de cet appareil, dans les cas suivants :

- Mauvaise manipulation,
- Non-respect des instructions d'utilisation,
- Travaux de réparation effectués par des tiers, par des spécialistes non autorisés,
- Remplacement et installation de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine.
- Utilisation non conforme,
- Lors d'une défaillance du système électrique en cas de non-conformité avec les réglementations électriques et les normes VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

## NOUS VOUS RECOMMANDONS :

De lire intégralement le manuel d'utilisation, avant d'effectuer le montage et la mise en service.

Le présent manuel d'utilisation vous facilitera la prise en main et la connaissance de la machine, tout en vous permettant d'en utiliser pleinement le potentiel dans le cadre d'une utilisation conforme. Les instructions importantes qu'il contient vous apprendront comment travailler avec la machine de manière sûre, rationnelle et économique ; comment éviter les dangers, réduire les coûts de réparation et réduire les périodes d'indisponibilité ; comment enfin augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine. En plus des consignes de sécurité continues dans ce manuel d'utilisation, vous devez respecter scrupuleusement les réglementations et les lois applicables lors de l'utilisation de la machine dans votre pays.

Conservez le manuel d'utilisation dans une pochette plastique pour le protéger de la saleté et de l'humidité, sur la machine. Avant de commencer à travailler avec la machine, chaque utilisateur doit lire le manuel d'utilisation puis le suivre attentivement. Seules les personnes formées à l'utilisation de la machine et conscientes des risques associés sont autorisées à travailler avec la machine. L'âge minimum requis doit être respecté.

## CONSEILS GÉNÉRAUX

- Après le déballage, contrôlez toutes les pièces pour déceler d'éventuels dommages liés au transport. En cas de réclamation, le transporteur doit en être immédiatement avisé. Aucune réclamation ultérieure ne sera prise en compte.
- Vérifiez que la livraison est complète.
- Familiarisez-vous avec la machine avant son utilisation

en étudiant le présent manuel.

- N'utilisez que des pièces d'origine pour les accessoires, les pièces d'usure et les pièces de rechange. Les pièces de rechange sont disponibles auprès de votre commerçant spécialisé.
- Lors de vos commandes, veuillez nous indiquer les numéros d'article ainsi que le modèle et l'année de construction de la machine.

## ATTENTION

**L'appareil et le matériel d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec des sacs en plastique, des films et petites pièces ! Il y a risque d'ingestion et de Suffocation!**

## Étendue de la livraison

- Scie circulaire de table (1)
- Rallonge de table (2)
- Gabarit de tronçonnage (3)
- Protection de la lame de scie (4)
- Butée longitudinale (5)
- Poignée (6)
- Poussoir (7)
- Clé pour le remplacement de la lame de scie (8)
- Coin fendeur (9)
- Manuel d'utilisations

## Caractéristiques techniques

Dimensions L x l x h	815 x 760 x 800 mm
Dimensions de la table	580 x 640 mm
Lame de scie en métal dur	250 x 30 x 2,6/1,8 mm
Nombre de dents	36
Profondeur max. de coupe 90°	82 mm
Profondeur max. de coupe 45°	58 mm
Épaisseur du coin fendeur	2 mm
Poids	40 kg
Entraînement	
Moteur V/Hz	230 V~/50 Hz
Puissance absorbée P1	1800 W
Mode de fonctionnement	S1
Vitesse à vide $n_0$	4500 min <sup>-1</sup>
Déclenchement en cas de manque de tension	oui
Classe de protection	I
Fiche	À contact de protection
Sous réserve de modifications techniques	

## CARACTERISTIQUES DE BRUIT

Niveau de pression acoustique LpA selon EN ISO 4871	87 dB(A)
Insécurité K	3 dB(A)
Niveau de puissance acoustique LwA selon EN ISO 4871	100 dB(A)
Insécurité K	3 dB(A)

**Note:** Les valeurs acoustiques ont été déterminées selon une méthode d'essai normalisée et peuvent être utilisées

pour la comparaison de différents outils électriques. Par ailleurs, ces valeurs conviennent pour l'évaluation préalable des charges causées pour l'utilisateur par le bruit.

**Avvertissement!** En fonction de la manière dont l'outil électrique est utilisé, les valeurs réelles peuvent différer de celles indiquées.

Prenez des mesures pour vous protéger contre les contraintes sonores. Pour cela il convient de tenir compte du déroulement des travaux dans leur ensemble, donc également des périodes où l'outil électrique fonctionne hors charge ou est à l'arrêt.


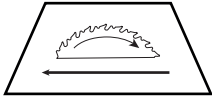
Les mesures appropriées comprennent, entre autres, la maintenance et l'entretien réguliers des outils électriques et des outils utilisés, des pauses régulières et une planification appropriée du déroulement des travaux.

### INDICATIONS SUR L'EMISSION DE POUSSIÈRES

Les valeurs d'émission de poussière mesurées selon les « Principes pour le contrôle des émissions de poussière (paramètres de concentration) devant des machines pour le travail du bois » du comité d'experts du bois, sont inférieures à 2 mg/m<sup>3</sup>. À condition que l'outil électrique soit raccordé à un système d'aspiration approprié en service d'au moins 20 m/s de débit d'air, cela permet de prévoir l'observation sûre et permanente de la valeur limite TRK pour la poussière de bois applicable en République Fédérale d'Allemagne.

### Explication des symboles

	Portez une protection auditive.
	Portez un masque de protection contre la poussière.
	Portez une protection pour les yeux.
	Portez des gants de protection, si vous travaillez sur ou à proximité de la lame de scie.
	Dans le présent manuel d'utilisation nous avons marqué les passages concernant votre sécurité avec ce signe.

	Lisez le manuel d'utilisation avant de commencer à travailler avec cet outil électrique.
	Respectez les indications relatives au sens de rotation de la pièce à usiner et de la lame de scie

### ⚠️ Consignes de sécurité

#### CONSIGNES DE SÉCURITÉ GÉNÉRALES

**ATTENTION !** Lorsque vous utilisez des outils électriques, il convient de respecter les consignes de sécurité fondamentale suivantes, afin de vous protéger contre les chocs électriques, les blessures et les risques d'incendie. Lisez toutes les instructions avant l'utilisation de cet outil électrique et conservez soigneusement les consignes de sécurité.

#### Travailler en toute sécurité avec la machine

- Tout désordre dans la zone de travail peut causer des accidents.
- N'exposez pas les outils électriques à la pluie.
- N'utilisez pas utiliser les outils électriques dans des environnements humides ou mouillés.
- Assurez un bon éclairage de la zone de travail.
- N'utilisez pas les outils électriques dans des environnements exposés aux risques d'incendie ou d'explosion.
- Évitez tout contact corporel avec les pièces mises à la terre (p.ex. tuyaux, radiateurs, cuisinières électriques, réfrigérateurs).
- Tenez l'outil électrique et le câble hors de la portée de tierces personnes, et en particulier des enfants. Tenez-les éloignés de la zone de travail.
- Les outils électriques non utilisés doivent être conservés dans un endroit sec, en hauteur ou fermé, hors de la portée des enfants.
- Un travail plus efficace et plus sûr est assuré dans le domaine de puissance indiqué.
- N'utilisez pas d'outils électriques de faible puissance pour les tâches difficiles.
- N'utilisez pas l'outil électrique à des fins pour lesquelles il n'est pas prévu. Par exemple, il ne faut pas utiliser de scie circulaire portable pour couper des branches d'arbres ou des bûches.
- Ne portez pas de vêtements amples ni de bijoux ; ils peuvent être happés et entraînés par les pièces en mouvement.
- Lorsque vous travaillez à l'extérieur, il est recommandé de porter des chaussures antidérapantes.
- Attachez vos cheveux si vous avez des cheveux longs.
- Portez des lunettes de protection.
- Portez un masque anti-poussière si vous effectuez des travaux qui produisent de la poussière.
- Si des dispositifs d'aspiration et de capture de poussière sont disponibles, assurez-vous qu'ils soient bien raccordés et utilisés.

- Ne tirez pas sur le câble pour débrancher la machine de la prise électrique. Protégez le câble de la chaleur, de l'huile et des arêtes vives.
- Utilisez des dispositifs de serrage ou un étau pour bloquer la pièce. Elle est ainsi mieux maintenue qu'avec vos seules mains.
- Veillez à avoir une position stable et gardez votre équilibre en tout temps.
- Gardez les outils de coupe affûtés et propres, pour assurer un travail plus efficace et plus sûr.
- Respectez les instructions de lubrification et de remplacement des outils.
- Contrôlez régulièrement le cordon d'alimentation de l'outil électrique, et faites-le remplacer par un spécialiste agréé en cas de dommages.
- Contrôlez régulièrement les câbles de rallonge et remplacez-les en cas de dommages.
- Maintenez les poignées sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.
- En cas de non-utilisation de l'outil électrique, avant tout travail de maintenance et lors du remplacement des outils comme la lame de scie, la perceuse et la fraiseuse, vérifiez, avant la mise en marche de la machine, que les clés et les outils de réglage aient bien été retirés.
- Assurez-vous que l'interrupteur soit en position d'arrêt avant de brancher le connecteur dans la prise électrique.
- En cas d'utilisation à l'extérieur, utilisez exclusivement des câbles de rallonge homologues et marqués à cet effet.
- Faites attention à ce que vous faites. Faites preuve de bon sens lorsque vous utilisez la machine. N'utilisez pas l'outil électrique si vous n'êtes pas concentré.
- Avant toute autre utilisation de l'outil électrique, vérifiez soigneusement le bon fonctionnement conforme des dispositifs de sécurité et des autres pièces.
- Vérifiez si les pièces mobiles fonctionnent correctement et qu'elles ne coincent pas ou si elles sont endommagées. Toutes les pièces doivent être correctement montées et toutes les conditions doivent être remplies pour assurer un fonctionnement impeccable de l'outil électrique.
- Les dispositifs de protection et les pièces endommagées doivent être réparés ou remplacés comme spécifié, par un atelier spécialisé agréé, sauf indication contraire dans le manuel d'utilisation.
- Les interrupteurs endommagés doivent être remplacés par un atelier de service après-vente.
- N'utilisez pas d'outils électriques dont l'interrupteur ne peut plus être mis en marche ou à l'arrêt.
- L'utilisation d'autres outils d'insertion et d'autres accessoires peut induire un risque de blessures.
- Cet outil électrique est conforme aux normes de sécurité pertinentes. Les réparations doivent uniquement être effectuées par un électricien qualifié avec des pièces d'origine. Autrement, l'utilisateur pourrait être victime d'accidents.

## ■ CONSIGNES DE SÉCURITÉ SUPPLÉMENTAIRES

### 1 Mesures de sécurité

- Avertissement ! N'utilisez pas de lames de scie endommagées ou déformées.
- Remplacez toute table usée.
- Utilisez uniquement des lames de scie qui sont recommandées par le fabricant et conformes à la norme EN 847-1. Avertissement! Lors du remplacement de la lame de scie, veillez à ce que la largeur de coupe ne soit pas inférieure et que la lame de base de la lame de scie ne soit pas plus épaisse que le départoir ;
- Veillez à utiliser une lame de scie adaptée au matériau à couper.
- Portez un équipement de protection individuelle approprié. Cela inclut :
  - des protections auditives,
  - pour réduire le risque de perte auditive,
  - un masque anti-poussière
- pour réduire le risque de respirer des poussières dangereuses.
- des gants de protection lors de l'utilisation
- de lames de scie et de matériaux rugueux.
- Transportez les lames de scie
- autant que possible dans un récipient.
- Lorsque vous sciez du bois, raccordez l'outil électrique à un dispositif de collecte de poussières. Le dégagement de poussières est entre autres influencé par le type de matériau à usiner, l'importance des dépôts locaux (collecte ou source) et le réglage correct des hottes/défecteurs/guides.
- N'utilisez pas de lames en acier à coupe rapide (acier HSS).
- Conservez toujours le poussoir près de la machine en cas de non-utilisation.

### 2 Maintenance et entretien

- Les niveaux de bruit sont influencés par différents facteurs, y compris le type de lame de scie, l'état de la lame de scie et de l'outil électrique. Si possible, utilisez uniquement des lames de scie conçues pour réduire le bruit ; procédez à la maintenance régulière de l'outil électrique et des outils d'insertion; réparez-les si nécessaire pour réduire le bruit.
- Signalez immédiatement tout défaut sur l'outil électrique, les dispositifs de sécurité ou l'outil d'insertion à la personne chargée de la sécurité dès son apparition.

### 3 Travail en toute sécurité

- Utilisez le poussoir pour guider la pièce en toute sécurité sur la lame de scie;
- Ne guidez pas de pliure ou de rainure, sans avoir préalablement installé un dispositif de sécurité approprié au-dessus de la table de sciage, comme un dispositif de protection du tunnel.
- N'utilisez pas cet outil électrique pour faire des entailles (rainure se terminant dans la pièce).
- Utilisez uniquement des lames de scie dont la vitesse maximale admissible n'est pas inférieure

- à la vitesse maximale de la broche de la scie circulaire sur table, et qui sont adaptées à la pièce à couper.
- Utilisez uniquement des dispositifs de transport pour transporter l'outil électrique.
- N'utilisez jamais de dispositifs de sécurité pour la manipulation ou le transport.
- Veillez à ce que la partie supérieure de la lame de scie soit recouverte pendant le transport, par exemple avec un dispositif de sécurité.

**Avertissement!** Cet outil électrique produit un champ magnétique lors de son fonctionnement. Ce champ peut interférer dans certaines circonstances avec des implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire le risque de blessures graves ou de blessures mortelles, nous recommandons aux personnes portant des implants médicaux de consulter leur médecin et le fabricant de l'implant médical avant d'utiliser l'outil électrique.

### CONSIGNES DE SÉCURITÉ RELATIVES A L'UTILISATION DES LAMES DE SCIE



- 1 Utilisez uniquement des outils d'insertion dont vous maîtrisez l'utilisation.
- 2 Respectez la vitesse maximale admissible. La vitesse maximale admissible indiquée sur l'outil d'insertion ne doit pas être dépassée. Respectez la plage de vitesse si elle est spécifiée.
- 3 N'utilisez pas d'outils d'insertion présentant des fissures. Éliminez tout outil d'insertion fissuré. Il est interdit de les réparer.
- 4 Nettoyez les surfaces de serrage de la saleté, de la graisse, de l'huile et de l'eau.
- 5 Maniez les outils d'insertion avec prudence. Conservez-les de préférence dans leur emballage d'origine ou dans des conteneurs spéciaux. Portez des gants de protection pour améliorer l'adhérence et réduire le risque de blessures.
- 6 Avant toute utilisation des outils d'insertion, assurez-vous que tous les dispositifs de sécurité soient correctement fixés.
- 7 Avant toute utilisation, assurez-vous que l'outil d'insertion utilisé réponde aux exigences techniques de cet outil électrique et qu'il soit bien fixé.
- 8 Utilisez la lame de scie fournie uniquement pour les travaux de sciage du bois. Ne l'utilisez jamais pour le travail des métaux.

### RISQUES RESIDUELS

L'outil électrique est construit selon l'état de la technique et les règles reconnues de la technique de sécurité. Il peut néanmoins y avoir des risques résiduels pendant le travail.

- Risque de blessure des doigts et des mains par la lame de scie en rotation dans le cas où la pièce à usiner n'est pas guidée de manière appropriée.
- Blessures causées par l'éjection de la pièce à usiner en cas de maintien ou guidage inapproprié ou en cas de travail sans butée.
- Risques de santé dus au bruit. Pendant le travail, le ni-

veau de bruit admissible est dépassé. Impérativement porter un équipement de protection personnelle ainsi qu'une protection auditive.

- Blessures causées par une lame de scie défectueuse. Régulièrement et avant chaque utilisation, vérifier si la lame de scie est en parfait état.
- Danger dû au courant électrique, l'utilisation de conducteurs de raccordement électrique non appropriés.
- En cas d'utilisation d'accessoires spéciaux, il convient d'observer et de lire attentivement le manuel d'utilisation des accessoires spéciaux.
- Malgré toutes les précautions prises, il est toujours possible qu'il y ait des risques résiduels non évidents.
- Les risques résiduels peuvent être réduits à un minimum, à condition que les consignes de sécurité et l'utilisation conforme ainsi que le manuel d'utilisation soient observés dans leur ensemble.

### Utilisation conforme

L'outil électrique est conforme à la directive « machines » CE en vigueur.

- Le présent outil électrique est défini comme outil électrique transportable.
- Pour transporter / déplacer l'outil électrique, saisir l'avant et l'arrière sur la table de scie et soulever l'outil électrique.
- Si le support fourni n'est pas utilisé, l'outil électrique doit être fixé sur un établi stable. La hauteur de travail doit être de 850 mm.
- En tant qu'opérateur placez-vous toujours devant l'outil électrique, à gauche de la lame de scie.
- La zone de travail et la zone autour de l'outil électrique doit toujours être dégagée de corps étrangers afin d'éviter des accidents.
- Par définition, les pièces à usiner ne doivent jamais contenir de corps étrangers comme des clous ou des vis.
- Avant la mise en service, l'outil électrique doit être raccordé à une installation d'aspiration équipée d'une conduite d'aspiration flexible et difficilement inflammable. L'échelonnement doit se mettre en route automatiquement lors de la mise en service de l'outil électrique.
- Quand l'outil électrique est utilisé dans des locaux fermés, il doit être raccordé à un système d'aspiration. Utilisez une aspiration de poussière de 3200 ha ou 2600 ha afin d'éliminer les éclats et la poussière de sciage. Le débit au niveau de la tubulure d'aspiration doit être de 20 m/s.
- Le système automatique de mise en service est disponible comme accessoire spécial. Type ALV 2 : Art. n° 7910 4010, 230–240 V/50 Hz
- À la mise en marche de l'outil électrique, l'installation d'aspiration démarre automatiquement après 2 – 3 secondes. Cela empêche toute surcharge du fusible de bâtiment.
- Après l'arrêt de l'outil électrique, l'installation d'aspiration fonctionne encore durant 3 – 4 secondes et puis s'arrête automatiquement.
- Cela permet d'aspirer la poussière résiduelle conformé-

ment aux prescriptions relatives aux matières dangereuses. Cela économise du courant et réduit le bruit. L'installation d'aspiration ne fonctionne que lorsque l'outil électrique est en service.

- Ne pas démarrer ou enlever l'installation d'aspiration ou le dépoussiéreur quand l'outil électrique est en service.
- Cet outil électrique est construit exclusivement pour l'usinage de bois ou de matériaux similaires au bois. N'utiliser que des outils et accessoires d'origine. Selon le type de découpe et de bois (bois massif, contreplaqué ou panneaux d'aggloméré) utiliser la lame de scie requise selon la norme EN 847-1. Tenir compte des accessoires mentionnés dans ce manuel d'utilisation.
- N'utiliser l'outil électrique que s'il est techniquement en parfait état et conformément aux règles de sécurité tout en respectant le manuel d'utilisation. Supprimer (faire supprimer) immédiatement tous les dysfonctionnements susceptibles de compromettre la sécurité.
- Il convient d'observer les prescriptions de sécurité, de travail et de maintenance du fabricant ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.
- Il convient d'observer également les prescriptions applicables de prévention des accidents ainsi que toutes les autres règles de sécurité généralement reconnues.
- L'outil électrique ne doit être utilisé, entretenu et réparé que par des personnes familiarisés avec l'appareil et connaissant les dangers correspondants. Toute modification arbitraire de l'outil électrique annule la responsabilité du fabricant en cas de dommages causés.
- L'outil électrique ne doit être utilisé qu'avec les accessoires et outils d'origine du fabricant.
- Toute utilisation autre est considérée comme non conforme. Le fabricant ne saurait être rendu responsable des dommages ainsi causés ; l'utilisateur en porte seul la responsabilité.

## Installation

Préparez l'emplacement de travail où l'outil électrique doit être installé. Prévoir suffisamment d'espace pour permettre un travail en sécurité et sans perturbations. L'outil électrique est conçu pour le travail à l'intérieur de locaux fermés et doit être placé de manière stable sur un sol plan et résistant.

## Description, Fig. 1

- 1 Interrupteur marche/arrêt
- 2 Roue de réglage
- 3 Lame de scie
- 4 Coin fendeur
- 5 Protection de la lame de scie
- 6 Butée longitudinale
- 7 Rallonge de table
- 8 Sac à sciure
- 9 Roue de transport
- 10 Pied de support droit
- 11 Pied de support gauche

12 Tuyau d'aspiration

13 Insert de table

## Montage

**L'ensemble des travaux de montage et d'équipement ne doivent être effectués qu'avec la fiche d'alimentation débranchée.**

En raison des contraintes d'emballage cet outil électrique n'est pas complètement monté.

- Ouvrez le carton et enlevez les parties d'emballage et de polystyrène.
- Enlevez les pièces individuelles jointes.
- Sortez l'outil électrique du carton et posez-le sur le sol, posez-le sur un morceau de carton pour protéger la surface.

**Note : Cet outil électrique est lourd, ne le soulevez du carton qu'avec l'aide d'une seconde personne.**

Posez toutes les pièces livrées sur une surface plane. Rassemblez les pièces de même type.

**Note:** Si certains assemblages doivent être fixés au moyen d'une vis (à tête ronde / ou hexagonale), d'écrous hexagonaux et de rondelles, la rondelle doit être posée sous l'écrou. Toujours introduire les vis de l'extérieur vers l'intérieur, fixer les assemblages au moyen d'écrous à l'intérieur.

**Note:** Pendant le montage, ne pas serrer les écrous et vis complètement, mais suffisamment pour qu'ils ne puissent pas tomber. Si vous serrez les écrous et vis déjà avant le montage final, ce dernier ne peut pas être effectué.

### ■ ETAPE 1. INSTALLATION, FIG. 2

- 1 Poser l'outil électrique sur le côté de sorte qu'il repose sur les roues et sur les tampons en caoutchouc.
- 2 Desserrer les écrous papillons (A).
- 3 Rabattez la partie support (10) vers le haut et poussez-le dans le guidage.
- 4 Resserrer l'écrou papillon.
- 5 Répétez cette opération pour la deuxième partie du support (11).

### ■ ETAPE 2.

#### ■ MONTAGE DU VOLANT, FIG. 3

1 x	Poignée
1 x	Clé Allen
1 x	Clé plate

- 1 Soulevez le capuchon de la poignée à l'aide d'un tournevis.
- 2 Enlevez l'écrou de la poignée.
- 3 Placez l'écrou sur la face arrière du volant dans l'enfoncement prévu à cet effet.
- 4 Poussez la poignée, avec la vis à l'avant, dans l'ouverture du volant.
- 5 Serrez la vis de la poignée à fond et fermez l'ouverture de la poignée avec le capuchon.

### ■ ETAPE 3.

#### ■ MONTAGE DE LA RALLONGE DE TABLE, FIG. 4.1 - 4.2

1 x	Plateau de table
2 x	Clé Allen
2 x	Clé plate

- 1 Tirez les deux pivots (B) de la fixation du sac à sciures vers l'extérieur et enlevez les vis à six pans et les rondelles.
- 2 Montez le plateau de table (2) en le poussant sur les pivots.
- 3 Assurez-vous que les extrémités des deux pivots correspondent aux taraudages du plateau de table.
- 4 Montez la fixation du sac à sciures sur le plateau de table et serrez les vis à fond.
- 5 Fixez le plateau de table (2) au moyen de 2 vis à six pans (D) sur les pivots (B).
- 6 Fixez le sac à sciures (8) au moyen des fermetures velcro® sur la rallonge de table.

### ■ ETAPE 4.

#### ■ MONTAGE DU COIN FENDEUR, FIG. 5.1 – 5.2

1	Coin fendeur
2	Protection de la lame de scie

- 1 Enlevez l'insert de table.
- 2 Mettez la lame de scie dans la position la plus haute en tournant le volant de réglage de la hauteur dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
- 3 Desserrez le tendeur du coin fendeur (E). Fig. 5.1
- 4 Poussez le coin fendeur (4) dans la position prévue à cet effet. Veillez à ce que les pointes du support du coin fendeur s'enclenchent dans les alésages du coin fendeur.
- 5 Serrez de nouveau le tendeur du coin fendeur (E). Fig. 5.2
- 6 Remettez l'insert de table en place.

### ■ ETAPE 5.

#### ■ UTILISATION DU DISPOSITIF DE DEPLACEMENT, FIG. 8

- 1 Appuyez sur le bouton sur la face inférieure de la poignée (F) et tirez la poignée télescopique vers le haut jusqu'à ce qu'elle s'enclenche.
- 2 Penchez l'outil électrique légèrement vers soi de sorte qu'il repose complètement sur les roues.
- 3 Tirez l'outil électrique à l'endroit prévu et l'installez comme décrit à l'étape 1.
- 4 Veillez à une installation stable et à un sol résistant.

### ■ ETAPE 6.

#### ■ MONTER LA PROTECTION DE LA LAME DE SCIE, FIG. 6

1	Capot de protection
1	Tuyau d'aspiration

- 1 Pour monter la protection de la lame de scie (5), la poser sur le coin fendeur (4) de sorte que la vis s'adapte dans la fente du coin fendeur.
- 2 Serrez suffisamment l'écrou papillons de sorte que la protection de la lame de scie reste mobile, mais se soulève quand la pièce à usiner est approchée de la lame de scie. Veuillez noter : Après le sciage de la

pièce à usiner, la protection de la lame de scie doit revenir dans la position de repos.

- 3 Raccordez une extrémité du tuyau d'aspiration (12) à la tubulure d'aspiration sur la protection de la lame de scie et l'autre extrémité à l'autre extrémité de la tuyère d'aspiration.
- 4 Pour enlever la protection de la lame de scie (5), démontez tout d'abord le tuyau d'aspiration, puis desserrez la vis papillon et puis retirez la protection de la lame de scie (5).

**Note:** La protection de la lame de scie (5) doit se trouver, à tout moment, en position de travail afin d'éviter le contact avec la lame de scie. Pendant le sciage elle doit se lever sur la pièce à usiner.

### ■ ETAPE 7.

#### ■ MONTAGE DE LA BUTÉE LONGITUDINALE, FIG. 7

1	Butée longitudinale
---	---------------------

- 1 Assurez-vous que le levier sur l'extrémité avant de la butée soit desserré et posez-le avec l'extrémité arrière sur le rail de butée arrière.
- 2 Posez la butée sur le rail de butée avant.
- 3 Rabattez le levier vers le bas pour fixer la butée longitudinale.

## Mise en service

### Respectez les consignes de sécurité !

**Important:** L'outil électrique ne doit être mis en service qu'avec l'ensemble des dispositifs de protection et de sécurité mis en place.

Le capot de protection doit être abaissé sur la pièce à usiner lors de chaque opération.

Avant la mise en marche de l'outil électrique tous les dispositifs de protection et de sécurité doivent avoir été mis en place selon les prescriptions.

La lame de scie doit pouvoir tourner librement.

Vérifiez le bois qui a déjà été usiné auparavant pour détecter des corps étrangers (clous, vis, etc.). Enlevez tous les corps étrangers.

Branchez l'outil électrique sur une prise de courant avec mise à la terre. Avant d'actionner l'interrupteur principal, assurez-vous que la lame de scie est montée correctement et que les parties mobiles se déplacent facilement.

**Avertissement :** Si vous avez des doutes, quels qu'ils soient, faites installer l'outil électrique par un expert. Il est trop dangereux de travailler avec des présomptions.

### ■ MISE EN MARCHÉ ET À L'ARRÊT

- La scie peut être mise en marche par une pression sur la touche verte « I ».
- Pour arrêter la scie de nouveau, appuyer sur la touche rouge « 0 »

### ■ RÉGLAGE DE LA HAUTEUR DE COUPE, FIG. 9

- L'outil électrique doit être réglé de sorte que la pointe de la dent de scie la plus haute soit placée légèrement au-dessus de la pièce à usiner.
- Régler la hauteur de coupe souhaitée en tournant la roue de réglage de la hauteur (2).

- Le fait de tourner dans le sens inverse des aiguilles d'une montre augmente la hauteur de coupe.
- Le fait de tourner dans le sens des aiguilles d'une montre réduit la hauteur de coupe.

#### ■ REGLER L'ANGLE DE LA LAME DE SCIE. FIG. 10

- Desserrez le levier de serrage (K) et poussez le volant (2) vers la scie jusqu'à qu'il s'enclenche dans la denture.
- Réglez alors le volant jusqu'à ce que l'aiguille indique l'angle correct sur la graduation (S).
- Resserrer le levier de serrage après le réglage.

Desserrez le levier de serrage (K) et poussez le volant (2) vers la scie jusqu'à qu'il s'enclenche dans la denture.

Réglez alors le volant jusqu'à ce que l'aiguille indique l'angle correct sur la graduation (S).

Resserrer le levier de serrage après le réglage.

#### ■ TRAVAIL AVEC L'ELARGISSEMENT DE TABLE, FIG. 11

TRAVAIL AVEC L'ELARGISSEMENT DE TABLE, FIG. 11  
Utilisez l'élargissement de table afin d'augmenter la largeur utilisable de la table.

- Tirez le levier (L) vers le haut pour desserrer le verrouillage de l'élargissement de table.
- Poussez l'élargissement de table dans la position souhaitée.
- Après avoir réglé la largeur souhaitée, verrouillez l'élargissement de table en repoussant le levier vers le bas.

### Consignes de travail

#### Attention!

- Nous recommandons d'effectuer une coupe d'essai après chaque nouveau réglage afin de vérifier les dimensions réglées.
- Après la mise en marche de la scie et avant d'effectuer une coupe, attendre jusqu'à ce que la lame de scie ait atteint la vitesse maximale.
- Ne faire fonctionner l'appareil qu'avec l'aspiration en service.
- Vérifiez et nettoyez régulièrement les canaux d'aspiration.

#### ■ PROTECTION DE SURCHARGE

Cet outil électrique est équipé d'une protection de surcharge. Si la protection de surcharge a déclenché, procédez comme suit :

- 1 Coupez l'outil électrique de l'alimentation en courant.
- 2 Laissez l'outil électrique refroidir.
- 3 Inspectez l'outil électrique pour de potentielles détériorations survenues. Faites réparer les dommages avant une nouvelle mise en service.
- 4 Mettez l'outil électrique sous tension.
- 5 Mettez l'outil électrique en marche comme décrit et mettez-le en service.

#### ■ TRAVAILLER SUR DES MACHINES A SCIE CIRCULAIRE

##### Découpe de pièces à usiner larges, Fig. 12

La largeur de la pièce à usiner est supérieure à 120 mm.

**Outil :** Lame de scie circulaire pour découpe longitudinale

**Déroulement de l'opération :** Régler la butée longitudinale en fonction de la largeur prévue de la pièce à usiner. Veiller à un support de main sûr. Si la découpe sépare d'étroites pièces à découper, le travail au niveau de la pièce s'effectue uniquement avec la main droite ou à l'aide d'un poussoir. S'il y a un risque que la pièce à usiner reste bloquée entre la lame de scie circulaire, le coin fendeur et la butée, il convient d'utiliser une butée auxiliaire plus courte.

**Note :** Sur les images le capot d'aspiration supérieur est seulement esquissé, ou dans certain cas il a été omis pour indiquer plus clairement le déroulement du travail ou le dispositif. Le capot d'aspiration supérieur est nécessaire pour tous les travaux indiqués.

#### ■ DECOUPE DE PIÈCES ÉTROITES

La largeur de la pièce à usiner est inférieure à 120 mm.

**Outil :** Lame de scie pour découpe longitudinale

**Déroulement de l'opération :** Régler la butée longitudinale en fonction de la largeur prévue de la pièce à usiner. Pousser la pièce à usiner avec les deux mains, à proximité de la lame de scie utiliser le poussoir, et pousser la pièce jusque derrière le coin fendeur. Pour de courtes pièces à usiner, utiliser le poussoir dès le début pour l'avancement.

#### ■ COUPE TRANSVERSALE DE PIÈCES A USINER

##### ÉTROITES

**Note :** Pour la coupe transversale de pièces à usiner étroites, nous recommandons l'utilisation d'une baguette. Cette dernière n'est pas comprise dans l'étendue de la livraison.

**Outil :** Lame de coupe transversale à denture fine

**Déroulement de l'opération :** Régler la baguette de sorte que les sections de pièce à usiner ne puissent pas toucher la partie montante de la lame à scie. N'approcher les pièces à usiner qu'au moyen de la butée transversale ou du poussoir transversal.

Ne pas enlever les déchets à proximité de la pièce à usiner avec les mains.

#### ■ COUPES LONGITUDINALES

- Pour les coupes longitudinales, utiliser la butée longitudinale.
- La butée longitudinale (6) peut être fixée sur chaque côté du plateau de table.
- Desserrez le levier de serrage en le tirant vers le haut.
- Pour l'utilisation de la graduation, déplacez la butée jusqu'à la lame de scie et relevez la mesure sur la graduation. Ensuite, éloignez la butée de la lame de scie. La différence de mesure est égale à la largeur de coupe. Pour obtenir une mesure précise il est nécessaire d'effectuer une coupe d'essai, de mesurer la pièce à usiner et de réajuster la butée.
- Poussez la butée dans la position souhaitée.
- Resserrer le levier de serrage.

**Avertissement:** La butée longitudinale (6) doit toujours



être réglée parallèlement à la lame de scie (3). Pendant l'utilisation, vérifiez périodiquement l'alignement et la bonne tenue et après une période prolongée de non-utilisation, resserrez éventuellement les vis (P) et ajustez la butée longitudinale avec une butée d'angle (R). Les vibrations peuvent desserrer les vis (P) et déplacer la butée d'angle. Fig. 12.1

### ■ COUPES TRANSVERSALES, FIG. 13

- Utilisez le gabarit de coupe transversale pour effectuer des coupes en angle.
- Le gabarit de coupe transversale peut être fixé sur chaque côté du plateau de table.
- Poussez le gabarit de coupe transversale dans la rainure du plateau de table.
- Desserrez le bouton sur le gabarit de coupe transversale.
- Tournez le gabarit de coupe transversale afin d'obtenir l'angle souhaité.
- Resserrez le bouton.

**Avvertissement:** Pendant l'utilisation, vérifiez périodiquement l'alignement et la bonne tenue et après une période prolongée de non-utilisation, resserrez éventuellement les vis et ajustez la butée. Les vibrations peuvent desserrer les vis et déplacer la butée.

### ■ BEVEL CUTS

**Note:** Les coupes en biais se font par principe avec la butée longitudinale (9).

- Régler la lame de scie (3) sur l'angle de coupe souhaité.
- Régler la butée longitudinale (6) en fonction de la largeur de la pièce à usiner.
- Effectuer la coupe en fonction de la largeur de la pièce à usiner.

## ⚠ Raccordement électrique

Le moteur électrique installé est raccordé et opérationnel. Le raccordement est conforme aux spécifications VDE et aux normes DIN applicables.

Le raccordement au réseau du client ainsi que le câble de prolongation utilisé doivent être conformes à ces spécifications.

### Indications importantes

Le moteur électrique 230 V~/50 Hz est conçu pour le mode de fonctionnement S6 40%.

En cas de surcharge du moteur, il s'arrête automatiquement. Après une période de refroidissement (variable dans le temps), le moteur peut de nouveau être mis en marche.

### Câbles de raccordement électrique endommagés

Les câbles de raccordement électrique subissent souvent des dommages au niveau de l'isolation.

Les causes en sont :

- Points de compression quand les câbles de raccordement passent par des fenêtres ou ouvertures de portes.
- Des plis dus à une fixation ou un guidage inapproprié du câble de raccordement.
- Coupures dues à l'écrasement des câbles de raccor-

dement.

- Détériorations de l'isolation causées par l'arrachage de la prise de courant murale.
- Fissures dues au vieillissement de l'isolation.

De tels câbles de raccordement endommagés ne doivent pas être utilisés et présentent un **danger de mort** en raison de l'isolation endommagée.

Inspecter régulièrement les câbles de raccordement électriques. Veillez à ce que le câble de raccordement ne soit pas branché sur le réseau pendant l'inspection.

Les câbles de raccordement électrique doivent être conformes aux spécifications VDE et aux normes DIN applicables. N'utilisez que des câbles de raccordement marqués H 07 RN.

L'inscription des désignations de type sur le câble de raccordement est prescription.

- Le produit répond aux exigences de la norme EN 61000-3-11 et est soumis à des conditions de raccordement spéciales. Autrement dit, il est interdit de l'utiliser sur un point de raccordement au choix.

- L'appareil peut entraîner des variations de tension provisoires lorsque le réseau n'est pas favorable.

- Le produit est exclusivement prévu pour l'utilisation aux points de raccordement

a) qui ne dépassent pas une impédance de réseau maximale autorisée de «Z» ou

b) qui ont une intensité admissible du courant permanent d'au moins 100 A par phase.

- En tant qu'utilisateur, vous devez vous assurer, si nécessaire en consultant votre entreprise d'électricité locale, que le point de raccordement avec lequel vous voulez exploiter le produit, répond à l'une des deux exigences a) ou b).

### Moteur à courant alternatif

- La tension d'alimentation doit être de 230V – 50Hz.
- Les câbles de prolongation jusqu'à 25 m de long doivent avoir une section de 1,5 mm<sup>2</sup>, au-delà de 25 m de longueur, une section d'au moins 2,5 mm<sup>2</sup>.
- Le raccordement au réseau est protégé par un fusible retardé de 16 A

**Les raccordements et les réparations de l'équipement matériel ne doivent être effectués que par un électricien spécialisé.**

En cas de questions, veuillez indiquer les informations suivantes :

- Fabricant du moteur
- Type de courant du moteur
- Données sur la plaque signalétique de la machine

En cas de restitution du moteur, toujours envoyer l'unité d'entraînement complète avec l'interrupteur.

**Respectez les consignes de sécurité !**

## Nettoyage, Maintenance et Reparation

### AVERTISSEMENT



Pour tous les travaux sur l'outil électrique même (par ex. transport, montage, travaux d'équipement, de nettoyage et de maintenance) toujours débrancher la fiche d'alimentation de la prise de courant !



### NETTOYAGE

- 1 Toujours laisser l'outil électrique refroidir après l'utilisation.
- 2 Nettoyez l'outil électrique après chaque utilisation avec un chiffon humide et un peu de savon. Utilisez des pinces ou des brosses pour les endroits difficiles d'accès.

**Note:** Ne pas utiliser des produits de nettoyage ou solvants agressifs. Ils risquent d'attaquer les parties en plastique et en métal de l'outil électrique.

- 3 Nettoyer régulièrement l'intérieur de l'outil électrique, comme le segment denté et le pignon du dispositif pivotant pour enlever les résidus de bois et de sciure.
- 4 Enlever avec un outil non coupant approprié d'éventuels bouchons de sciure sur la tubulure d'aspiration.

### AVERTISSEMENT



Ne pas enlever les bouchons avec les mains ou les doigts !

- 5 Enlever des résidus de poussière particulièrement coriaces à l'air comprimé (max. 3 bars).

## Maintenance

Vérifier régulièrement la lame de scie. N'utilisez que des lames de scie bien aiguisées, sans fissures et non déformées. N'utiliser que des outils conformes à la norme européenne EN 847-1.

Remplacer un insert de table usé immédiatement par un neuf de même type.

La surface de la table doit toujours être propre, sans résine.

- 1 Vérifier régulièrement la lame de scie. N'utilisez que des lames de scie bien aiguisées, sans fissures et non déformées. N'utiliser que des outils conformes à la norme européenne EN 847-1.
- 2 Remplacer un insert de table usé immédiatement par un neuf de même type.
- 3 La surface de la table doit toujours être propre, sans résine.

### Remplacement de la lame de scie, Fig. 14.1-14.2



Portez des gants, quand vous manipulez la lame de scie.

- Tournez la roue de réglage en hauteur (2) jusqu'à ce que la lame de scie se trouve dans la position la plus haute.
- Enlevez le capot de protection (5).
- Enlevez l'insert de table (13).
- Bloquez la broche avec la clé à lame de scie (G).
- Utilisez la clé à fourche (H) pour desserrer l'écrou de

la lame de scie (M) en tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre (filet à droite).

- Enlevez la bride extérieure (K) et sortez la lame de scie.
- Nettoyez les deux brides minutieusement avant de monter une nouvelle lame de scie.
- Montez et fixez la lame de scie dans l'ordre inverse.  
**Attention :** Veillez au sens de rotation de la lame de scie. Le bord de coupe des dents doit montrer dans le sens de marche, c'est-à-dire vers l'avant (voir flèche sur la lame de scie).
- Remontez l'insert de table.
- Avant de retravailler avec la scie, assurez-vous que tous les dispositifs de sécurité sont opérationnels. Important : Après le montage, vérifiez, en tournant avec la main, si la lame de scie tourne librement.
- Raccordez la scie au réseau électrique et laissez-la tourner à vide avant de commencer de scier.

### AVERTISSEMENT



A l'intérieur de l'outil électrique il n'y a aucune pièce pour la maintenance par l'utilisateur. N'ouvrez jamais l'outil électrique ! Pour des travaux de maintenance plus poussés, adressez-vous à un expert !

### REPARATION

Les dommages doivent être réparés exclusivement par un personnel qualifié.

### AVERTISSEMENT



Si le câble d'alimentation ou la fiche de ce câble est endommagé, il doit être remplacé par un électricien qualifié afin d'éviter des dangers !

### AVERTISSEMENT



Après les travaux de nettoyage et de maintenance, toujours s'assurer que tous les dispositifs de protection, s'il y a lieu, ont été remontés correctement et de manière sûre. Ne jamais utiliser l'outil électrique sans les dispositifs de protection !

### STOCKAGE ET TRANSPORT

#### STOCKAGE

- 1 Nettoyez l'outil électrique comme décrit à la section « Nettoyage ».
- 2 Stockez l'outil électrique et ses accessoires dans un endroit sombre, sec, sans gel et bien aéré hors de la portée des enfants. La température de stockage idéale est comprise entre 10 et 30°C.
- 3 En cas de non-utilisation enroulez le câble d'alimentation sur le logement de câbles à l'arrière de l'outil électrique.
- 4 Recouvrez l'outil électrique pour le protéger contre la poussière et l'humidité.
- 5 Conservez le manuel d'utilisation avec l'outil électrique.

### Conservation du poussoir et du gabarit de coupe transversale, Fig. 15

En cas de non-utilisation du gabarit de coupe transver-

sale et du poussoir, ils peuvent être conservés dans le support latéral.

#### Conservation de la clé pour la lame de scie, fig. 16

Les clés pour le remplacement de la lame de scie peuvent être conservées sur l'outil électrique.

**NOTE:** Avant une nouvelle utilisation, inspectez l'outil électrique à l'aide de ce manuel d'utilisation pour détecter une potentielle usure ou des dommages.

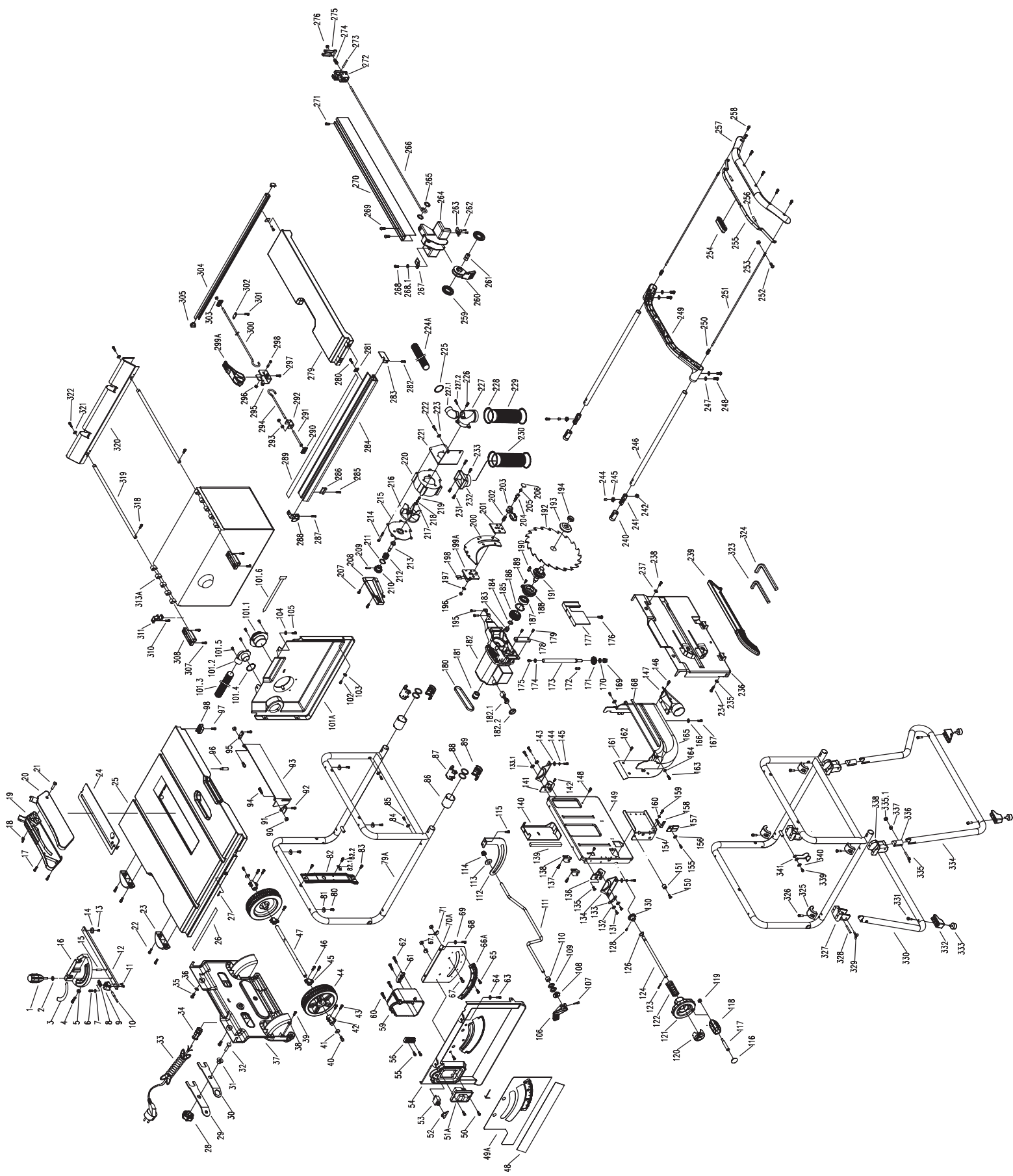
#### TRANSPORT

- 1 Avant chaque transport, arrêter l'outil électrique et le débrancher de l'alimentation électrique.
- 2 Portez l'outil électrique au moins avec l'aide d'une seconde personne, ne pas saisir les élargissements de table.
- 3 Pour l'utilisation du dispositif de déplacement, posez l'outil électrique sur le côté, rabattez les deux parties du support et fixez-les en serrant les écrous papillons. Ensuite, procéder comme décrit à l'étape 3.
- 4 Protégez l'outil électrique contre les coups, les chocs et de fortes vibrations, par ex. lors du transport dans des véhicules.
- 5 Fixez l'outil électrique pour l'empêcher de basculer ou de glisser.

## Dépannage

Dysfonctionnement	Cause possible	Remède
1. La lame de scie se détache après l'arrêt du moteur	L'écrou de fixation n'est pas suffisamment serré	Serrer l'écrou de fixation (filet à droite)
2. Le moteur ne démarre pas	a) Défaillance du fusible réseau	a) Contrôler le fusible réseau
	b) Câble de prolongation défectueux	b) Remplacer le câble de prolongation
	c) Les raccordement sur le moteur ou l'interrupteur est défectueux	c) Faire vérifier par un électricien qualifié
	d) Moteur ou interrupteur défectueux	d) Faire vérifier par un électricien qualifié
3. Moteur tourne dans le mauvais sens	a) Condensateur défectueux	a) Faire vérifier par un électricien qualifié
	b) Raccordement incorrect	b) Faire inverser la polarité de la prise de courant murale par un électricien qualifié
4. Le moteur ne fournit pas de puissance, le fusible ne fonctionne pas	a) La section du câble de prolongation est insuffisante	a) voir raccordement électrique
	b) Surcharge due à une lame de scie émoussée	b) Remplacer la lame de scie
5. Surfaces brûlées sur la surface de coupe	a) lame de scie émoussée	a) Aiguiser, remplacer la lame de scie
	b) lame de scie incorrecte	b) remplacer la lame de scie





## Konformitätserklärung




DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	EST	kinnitab järgmist vastavus vastavalt ELi direktiivi ja standardite järgmist artiklinumbrit
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	LV	apliecina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standarti šādu rakstu
CZ	prohlašuje následující shodu podle smernice EU a norem pro výrobek	NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen
HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következő megfeleléségi nyilatkozatot teszi a termékre	RUS	заявляет о соответствии товара следующим директивам и нормам ЕС
HR	ovime izjavljuje da postoji sukladnost prema EU-smjernica i normama za sljedeće artikle	PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
RO	declară următoarea conformitate corespunzător directivelor și normelor UE pentru articolul	ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
TR	Normları gereğince asagıdaki uygunluk açikla masını sunar.	DK	erklærer hermed, at følgende produkt er ioverensstemmelse med nedenstående EUDirektiver og standarder:
FIN	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitettyt EU-direktiivit ja standardit	SE	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln
PL	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami	NO	erklærer herved følgende samsvar under EU-direktiv og standarder for følgende artikkel
SLO	izjavlja sledeco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel	BG	декларира съответното съответствие съгласно Дирек-тива на ЕС и норми за артикул

## Tischkreissäge - ts 251

<input type="checkbox"/>	2009/105/EC	<input type="checkbox"/>	89/686/EC_96/58/EC
<input checked="" type="checkbox"/>	2006/95/EC	<input checked="" type="checkbox"/>	2006/42/EC
<input type="checkbox"/>	2006/28/EC	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Annex IV</b> Notified Body: TÜV Rheinland LGA Products GmbH Tillystraße 2 90431 Nürnberg - Germany Notified Body No.: 0197
<input type="checkbox"/>	2005/32/EC	<input type="checkbox"/>	2000/14/EC_2005/88/EC
<input checked="" type="checkbox"/>	2004/108/EC	<input type="checkbox"/>	<b>Annex V</b>
<input type="checkbox"/>	2004/22/EC	<input type="checkbox"/>	<b>Annex VI</b> Noise: measured $L_{WA}$ = xx dB(A); guaranteed $L_{WA}$ = xx dB(A) Notified Body: Notified Body No.:
<input type="checkbox"/>	1999/5/EC	<input type="checkbox"/>	2004/26/EC
<input type="checkbox"/>	97/23/EC	<input type="checkbox"/>	Emission. No:
<input type="checkbox"/>	90/396/EC		
<input checked="" type="checkbox"/>	2011/65/EU		








Standard references: EN 61029-1; EN 61029-2-1; EN 55014-1; EN 55014-2;  
EN 61000-3-2; EN 61000-3-11








Ichenhausen, den 16.07.2013

  
Unterschrift / Markus Bindhammer / Technical Director

Art.-No. 4901307901  
Subject to change without notice

Documents registrar: Andreas Pecher  
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	
	Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Gemäß europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.
GB	
	Do not dispose of electric tools together with household waste material! In observance of european directive 2012/19/EU on wasted electrical and electronic equipment and its implementation in accordance with national law, electric tools that have reached the end of their life must be collected separately and returned to an environmentally compatible recycling facility.
FR	
	Ne pas jeter les appareils électriques dans les ordures ménagères! Conformément à la directive européenne 2012/19/EU relative aux déchets d'équipements électriques ou électroniques (DEEE), et à sa transposition dans la législation nationale, les appareils électriques doivent être collectés à part et être soumis à une recyclage respectueux de l'environnement.
IT	
	Non gettare le apparecchiature elettriche tra i rifiuti domestici! Secondo la Direttiva Europea 2012/19/EU sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e la sua attuazione in conformità alle norme nazionali, le apparecchiature elettriche esauste devono essere raccolte separatamente, al fine di essere reimpiegate in modo eco-compatibile.
NL	
	Geef elektrisch gereedschap niet met het huisvuil mee! Volgens de Europese richtlijn 2012/19/EU inzake oude elektrische en elektronische apparaten en de toepassing daarvan binnen de nationale wetgeving, dient gebruikt elektrisch gereedschap gescheiden te worden ingezameld en te worden afgevoerd naar een recycle bedrijf dat voldoet aan de geldende milieu-eisen.
CZ	
	Elektrické nářadí nevyhadzujte do komunálního odpadu! Podle evropské směrnice 2012/19/EU o nakládání s použitými elektrickými a elektronickými zařízeními a odpovídajících ustanovení právních předpisů jednotlivých zemí se použitá elektrická nářadí musí sbírat odděleně od ostatního odpadu a podrobit ekologicky šetrnému recyklování.
EE	
	Ärge kasutage elektritööriistu koos majapidamisjäätmetega! Vastavalt EÜ direktiivile 2012/19/EU elektri- ja elektroonikaseadmete jäätmete osas ja kooskõlas igas riigis kehtivate seadustega, kehtib kohustus koguda kasutatud elektritööriistad eraldi kokku ja suunata need keskkonnasõbralikku taasringlusesse.

SE	
	Elektriska verktyg får inte kastas i hushållssoporna! Enligt direktivet 2012/19/EU som avser äldre elektrisk och elektronisk utrustning och dess tillämpning enligt nationell lagstiftning ska uttjänta elektriska verktyg sorteras separat och lämnas till miljövänlig återvinning.
FI	
	Älä hävittää sähkötyökalua tavallisen kotitalousjätteen mukana! Vanhoja sähkö- ja elektroniikkalaitteita koskevan EU-direktiivin 2012/19/EU ja sen maakohtaisten sovellusten mukaisesti käytetyt sähkötyökalut on toimitettava ongelmajätteen keräyspisteeseen ja ohjattava ympäristöstävälliseen kierrätykseen.
NO	
	Kast aldri elektroverktøy i husholdningsavfallet! I henhold til EU-direktiv 2012/19/EU om kasserte elektriske og elektroniske produkter og direktivets iverksettning i nasjonal rett, må elektroverktøy som ikke lenger skal brukes, samles separat og returneres til et miljøvennlig gjenvinningsanlegg.
DK	
	Elværktøj må ikke bortskaffes som almindeligt affald! I henhold til det europæiske direktiv 2012/19/EU om bortskaffelse af elektriske og elektroniske produkter og gældende national lovgivning skal brugt elværktøj indsamles separat og bortskaffes på en måde, der skåner miljøet mest muligt.
SK	
	Elektrické nářadie nevyhadzujte do komunálneho odpadu! Podľa európskej smernice 2012/19/EU o nakladaní s použitými elektrickými a elektronickými zariadeniami a zodpovedajúcich ustanovení právnych predpisov jednotlivých krajín sa použité elektrické nářadie musí zbierať oddelene od ostatného odpadu a podrobiť ekologicky šetrnej recyklácii.
LV	
	Neutilizējiet elektriskas ierīces kopā ar sadzīves atkritumiem! Ievērojot Eiropas Direktīvu 2012/19/EU par elektrisko un elektronisko iekārtu atkritumiem un tās ieviešanu saskaņā ar nacionālo likumdošanu, elektriskas ierīces, kas nokalpojušas savu mūžu, ir jāsavāc daļīti un jāatgriež videi draudzīgās pārstrādes vietās.
LT	
	Nemesti elektros prietaisų kartu su kitomis namų ūkio atliekomis! Pagal Europos Sąjungos direktyvą 2012/19/EU dėl elektros ir elektroninės įrangos atliekų ir jos vykdymo pagal nacionalinius įstatymus elektros įrankius, kurių tinkamumo naudoti laikas pasibaigė, reikia surinkti atskirai ir perduoti aplinkai nekenksmingo pakartotinio perdavimo įmonei.

